

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 11. Januar 1901.)

Mit Eingabe vom 5. Dezember 1900 stellt Advokat A. Gloor in Zürich an den Bundesrat das Gesuch, zu entscheiden, daß die vom Fuhrhalter Jakob Kuser in Unter-Engstringen ausgeführten Erd- und sonstigen Arbeiten zur Zeit des dem Rudolf Matter daselbst zugestoßenen Unfalls (6. Oktober 1900) den Bestimmungen des erweiterten Haftpflichtgesetzes vom 26. April 1887 unterstellt gewesen seien.

Wie sich aus den Akten ergibt, besteht das Geschäft des Herrn Kuser aus drei Teilen: Fuhrhaltereie, Kiesausbeutung und Ausführung von Erdarbeiten. Diese drei Geschäftsteile müssen gemäß dem im vorliegenden Falle bestehenden innern Zusammenhang als ein Ganzes betrachtet werden. Nach den von der kantonalen Direktion auf Grund der Lohnbücher gemachten Erhebungen beträgt die von Herrn Kuser in der Zeit vom 1. Dezember 1899 bis 30. November 1900 durchschnittlich beschäftigte Arbeiterzahl nicht über fünf. Sofern nun ein volles Jahr als Betriebszeit in Betracht gezogen werden sollte, wären die Bestimmungen des Haftpflichtgesetzes vom 26. April 1887 auf das Geschäft Kuser nicht anwendbar; denn jenes verlangt in seinem Artikel 1, Ziffer 2, während der Betriebszeit die Beschäftigung einer durchschnittlichen Arbeiterzahl von mehr als fünf. Es hat nun aber Herr Kuser im Sommer 1900 das Aufschütten eines Eisenbahndammes übernommen, für welche Arbeit er in der dazu verwendeten Zeit — Mitte Juni bis Anfang Dezember vorigen Jahres — durchschnittlich mehr als fünf Arbeiter beschäftigte. Diese Beteiligung am Bahnbau muß als eine Saisonarbeit in dem Sinne betrachtet werden, wie etwa der Bau eines Hauses, der von einem kleinen, sonst nicht haftpflichtigen Holzbearbeitungsgeschäft übernommen wird.

Nachdem der Fabrikinspektor des I. Kreises am 27. Dezember 1900 beim Geschäft Kuser ein plötzliches Sinken der Arbeiterzahl auf ganz wenige Personen — die Fuhrleute inbegriffen — konstatiert hat und diese Arbeiterzahl vor Mitte Juni, dem Beginn des Bahnbaues, nicht über vier betrug, ist um so mehr anzunehmen, daß die Erstellung des Eisenbahndammes (s. Art. 1, Ziff. 2, 1, d,

des erweiterten Haftpflichtgesetzes vom 25. April 1887) als specielle Unternehmung sich qualifiziert, für welche die Bauzeit — Mitte Juni bis Anfang Dezember 1900 — als „Betriebszeit“ im Sinne des Gesetzes (Art. 1, Ziffer 2) in Betracht fällt. Da nun gemäß dem von der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich übermittelten Arbeiterverzeichnis die von Herrn Kuser in der Zeit von Mitte Juni bis Dezember 1900 durchschnittlich beschäftigte Arbeiterzahl mehr als fünf beträgt, so sind die von ihm ausgeführten Arbeiten zur Zeit des Unfalls Matter (6. Oktober 1900) den Bestimmungen des erweiterten Haftpflichtgesetzes vom 26. April 1887 unterstellt gewesen.

Der Bundesrat hat daher beschlossen, es seien die von Herrn Kuser in Unter-Engstringen ausgeführten Bahnbauarbeiten zur Zeit des dem Rudolf Matter daselbst zugestoßenen Unfalls den Bestimmungen des Bundesgesetzes betreffend die Ausdehnung der Haftpflicht vom 26. April 1887 unterstellt gewesen.

---

(Vom 15. Januar 1901.)

Der Soldat Tröndlé, Albert, geb. 1879, in Genf, eingeteilt im Füsilier-Bataillon 10/I, welcher mit 1899 in das wehrpflichtige Alter getreten ist, wurde von der sanitarischen Untersuchungskommission um 1 Jahr zurückgestellt. Derselbe wurde infolgedessen gemäß Art. 1 des Bundesgesetzes vom 28. Juni 1878, wonach jeder im dienstpflichtigen Alter befindliche Schweizerbürger, der keinen persönlichen Militärdienst leistet, dafür einen jährlichen Ersatz in Geld zu entrichten hat, pro 1899 zur Bezahlung des Militärpflichtersatzes verhalten. Im Jahr 1900 bestand Tröndlé sodann die Rekrutenschule; auf dieses hin glaubte sich derselbe zur Rückforderung der bezahlten Taxe berechtigt; er wurde jedoch in Anbetracht dessen, daß die Voraussetzungen für die Rückvergütung früher entrichteten Militärpflichtersatzes hier nicht vorliegen, mit seiner Eingabe nacheinander vom Militärdepartement des Kantons Genf sowie vom schweizerischen Militärdepartement abgewiesen.

Mit Eingabe vom 18. Dezember 1900 rekurriert nun Tröndlé gegen den Entscheid des schweizerischen Militärdepartements vom 28. November/10. Dezember an den Bundesrat und stellt dabei das Gesuch, es möchte in Erwägung gezogen werden, ob nicht solchen Wehrpflichtigen, welche (wie er selbst) infolge verspäteter Rekrutierung ersatzpflichtig waren, die Militärsteuer

auf nachträgliche Absolvierung der Rekrutenschule hin zurück-erstattet werden sollte. Dabei macht der Beschwerdeführer in Begründung seines Begehrens geltend, daß das bisherige Verfahren, wonach eine Rückvergütung von Steuern nur bei Nachholung eines Wiederholungskurses stattfindet, im vorliegenden Falle wie überhaupt gegenüber sanitärisch Zurückgestellten, die ihre erste militärische Ausbildung erst später erhalten, nicht gerechtfertigt sei, indem sich solche Dienstpflichtige nachträglich doch in Bezug auf den geleisteten Militärdienst in ganz gleicher Lage wie die von Anfang an für tauglich Erklärten befänden. Dadurch aber, daß man den erst später Rekrutierten die früher bezahlten Taxen nicht zurückerstatte, lege man denselben eine doppelte Verpflichtung auf, nämlich einmal die Entrichtung des Militärflichtersatzes, welcher ein Äquivalent des persönlichen Dienstes sei, und sodann auch noch die Leistung dieses letztern selbst. Die fragliche Kategorie von Wehrpflichtigen sei demnach sowohl gegenüber den Dienstuntauglichen, welche nur die Ersatzsteuer zu bezahlen haben, als auch gegenüber den bereits bei Eintritt in das wehrpflichtige Alter Rekrutierten, die keine Taxen zu bezahlen haben, stärker belastet.

Diesen Ausführungen des Rekurrenten ist folgendes entgegenzuhalten:

Die Rückerstattung des Militärflichtersatzes wird durch die bundesrätliche Verordnung vom 24. April 1885, interpretiert durch die Schlußnahme des Bundesrates vom 20. September 1897, geregelt. Nach diesen Vorschriften ist einem Dienstpflichtigen, der in Erfüllung der Bestimmungen von Art. 82 und 85 der Militärorganisation nachträglich einen Wiederholungskurs besteht, für dessen Versäumnis er die Ersatzsteuer bezahlt hat, diese Steuer zurückzuerstatten, ohne Rücksicht darauf, ob der versäumte Wiederholungskurs vor oder nach der Rekruteninstruktion des betreffenden Dienstpflichtigen stattgefunden hat. Maßgebend für die Frage der Berechtigung zur Rückerstattung ist die Thatsache, daß die betreffende Altersklasse zu einem Wiederholungskurse verpflichtet war, der versäumt und nachträglich bestanden worden ist. In allen andern Fällen findet eine Rückvergütung von Militärflichtersatz nicht statt.

Der Jahrgang von 1879 war nun im Jahre 1899 noch nicht zur Bestehung eines Wiederholungskurses verpflichtet, und der Rekurrent hat demnach keinen solchen Dienst versäumt, der später wieder eingeholt werden könnte. Die an die Rückerstattung geknüpften Bedingungen sind nicht erfüllt, und es kann

somit dem Gesuchsteller die pro 1899 bezahlte Steuer nicht zurückvergütet werden.

Rekurrent wurde denn auch im Jahre 1899 nicht wegen Versäumnis eines bestimmten Militärkurses besteuert, sondern deshalb, weil er damals noch völlig dienstfrei war. Die persönliche Dienstpflicht besteht nämlich nicht nur in der Teilnahme an den ordentlichen Wiederholungskursen und Instruktionsdiensten überhaupt, sondern auch darin, daß der betreffende Wehrpflichtige landesanwesend sei, den Militärbehörden zur Verfügung und zum Felddienst in Bereitschaft stehe, seine Ausrüstung in gutem Stand erhalte, an den jährlichen Inspektionen erscheine und (bei der Infanterie) die Schießpflicht erfülle. Aller dieser Obliegenheiten sind nun die noch nicht ausgehobenen, beziehungsweise die von der sanitarischen Untersuchungskommission für gewisse Zeit zurückgestellten Bürger (wie z. B. auch die beurlaubten Militärs) befreit; dieselben werden daher in Anwendung von Art. 1 des eingangs genannten Gesetzes zur Entrichtung der Ersatzsteuer verhalten. Wenn sodann solche Wehrpflichtige auch in der Folgezeit die Rekrutenschule bestehen und damit in Bezug auf den geleisteten Militärdienst in die gleiche Lage kommen wie diejenigen ihrer Altersgenossen, welche von Anfang an diensttauglich waren, so bleibt nichtsdestoweniger die Thatsache bestehen, daß dieselben infolge ihrer Zurückstellung ein, resp. mehrere Dienstjahre weniger haben als ihre übrigen Kameraden gleichen Alters. Daher ist die Behauptung des Beschwerdeführers, es würde die fragliche Kategorie von Wehrpflichtigen dadurch, daß denselben die vor Absolvierung ihrer Rekrutenschule bezahlten Taxen nicht zurückerstattet werden, zu erhöhten Leistungen verhalten, ganz unrichtig, indem der entrichtete Militärpflichtersatz eben ein Äquivalent für die mangelnden Dienstjahre bildet.

Vom Bundesrat wird daher beschlossen, es sei der Rekurs des A. Tröndlé als unbegründet abzuweisen.

Zur Ergänzung des Personalbestandes der medizinischen Prüfungskommissionen werden für den Rest der laufenden Amtsdauer dieser Kommissionen, d. h. bis 30. Juni 1901, gewählt:

*A. Für den Prüfungssitz Bern:*

1. Als Suppleant der Kommission für naturwissenschaftliche Prüfungen der Ärzte: Herr Dr. phil. Emil König, Gymnasiallehrer in Bern;

2. als Suppleant der Kommission für ärztliche anatomisch-physiologische Prüfungen: Herr Professor Dr. Arthur Heffter in Bern;
3. als Suppleanten der Kommission für Fachprüfungen der Ärzte: die Herren Dr. Max Walthard in Bern, Dr. Paul Dubois in Bern und Dr. Emil Hegg in Bern;
4. als Suppleant der Kommission für Fachprüfungen der Zahnärzte: Herr Zahnarzt Rud. Wirth in Bern;
5. als Suppleanten der Kommission für Apothekergehülfen-Prüfungen: die Herren Dr. phil. Jules Ducommun, Staatsapotheker in Bern und Dr. phil. Emil König, Gymnasiallehrer in Bern;
6. als Suppleanten der Kommission für Fachprüfungen der Apotheker: die Herren Dr. phil. Ducommun, Apotheker in Bern, Dr. phil. Emil König, Gymnasiallehrer in Bern, und E. Welti, Apotheker in Bern;
7. als Suppleant der Kommission für naturwissenschaftliche Prüfungen der Tierärzte: Herr Dr. phil. Emil König, Gymnasiallehrer in Bern;
8. als Suppleanten der Kommission für anatomisch-physiologische Prüfungen der Tierärzte: die Herren Professor Dr. Arthur Heffter in Bern und Dr. Rud. Buri in Bern;
9. als Mitglied der Kommission für Fachprüfungen der Tierärzte: Herr Professor Dr. Fritz Schwendmann in Bern;
10. als Suppleanten derselben Kommission: die Herren Docent Rud. Räber, Fleischinspektor in Bern, Albt. Borgeaud, Direktor des Schlachthauses in Lausanne, und Kantonstierarzt Joh. Meyer in Attiswil.

*B. Für den Prüfungssitz Freiburg:*

1. Als Suppleant der Kommission für naturwissenschaftliche Prüfungen der Ärzte: Herr Professor Dr. Dhéré in Freiburg (an Stelle des weggezogenen Professor Arthus).

*C. Für den Prüfungssitz Genf:*

1. Als Mitglied der Kommission für naturwissenschaftliche Prüfungen der Ärzte: Herr Professor Dr. Eug. Guye in Genf (an Stelle des demissionierenden Herrn Professor Soret);
2. als Suppleant der Kommission für anatomisch-physiologische Prüfungen der Ärzte: Herr Dr. Fréd. Batelli, Privatdocent in Genf;

3. als Mitglied der Kommission für Fachprüfungen der Ärzte: Herr Professor Dr. Alc. Jentzer in Genf (statt des demissionierenden Herrn Professor Vaucher);
4. als Mitglieder der Kommission für Apothekergehülfen-Prüfungen: die Herren Professor Dr. Robt. Chodat in Genf und Apotheker Chs. Ls. Maret in Genf (an Stelle der demissionierenden Herren Bader und Kampmann);
5. als „Leitender Examinator“ derselben Prüfung: Herr Professor Dr. Louis Chavannes in Genf;
6. als Mitglieder der Kommission für Fachprüfungen der Apotheker: die Herren Professor Dr. Louis Chavannes in Genf, Professor Dr. Louis Duparc in Genf, Professor Dr. Eug. Guye in Genf und Professor Dr. Aimé Pictet in Genf (einer zum Ersatz für den demissionierenden Herrn Professor Dr. Soret);

*D. Für den Prüfungssitz Lausanne:*

1. Als Mitglieder der Kommission für Fachprüfungen der Ärzte: die Herren Professor Dr. Albert Mahaim in Céry und Professor Dr. Bruno Galli-Valerio in Lausanne, bisher Suppleant (an Stelle des demissionierenden Herrn de Cérenville und des verstorbenen Herrn Dr. Nicolas);
2. als Mitglied der Kommission für Fachprüfungen der Zahnärzte: Herr Professor Dr. Ls. Perret in Lausanne (an Stelle des demissionierenden Herrn Professor Roux);
3. als Suppleant derselben Prüfungskommission: Herr Dr. Aug. Roud in Lausanne;
4. als Mitglied der Kommission für Gehülfenprüfungen der Apotheker: Herr Apotheker Charles Bühler in Clarens (an Stelle des verstorbenen Herrn Schmidt);
5. als Mitglieder der Kommission für Fachprüfungen der Apotheker: die Herren Apotheker Charles Bühler in Clärens und Professor Dr. E. Chuard in Lausanne, bisher Suppleant (an Stelle des verstorbenen Herrn Schmidt und des demissionierenden Herrn Professor Bourget);
6. als Suppleant derselben Prüfungskommission: Herr Apotheker Joseph Anselmier in La Sarraz.

*E. Für den Prüfungssitz Zürich:*

1. Als Mitglieder der Kommission für Fachprüfungen der Ärzte: die Herren Prof. Dr. Paul Ernst in Zürich und Dr. Cloëtta,

- Privatdocent in Zürich (statt des demissionierenden Professor Ribbert und des unheilbar kranken Professor Goll);
2. als Mitglieder der Kommission für Apotheker-Fachprüfungen: die Herren Apotheker Vogel in Zürich und Apotheker Th. Küpfer in Zürich, bisher Suppleant;
  3. als Mitglied der Kommission für naturwissenschaftliche Prüfung der Tierärzte: Herr Professor Dr. J. Heuscher, bisher Suppleant (statt des verstorbenen Professor Schoch).

Für die Militärschulen und -kurse im Jahre 1901 wird folgendes Tableau genehmigt. Gleichzeitig wird das Militärdepartement ermächtigt, allfällig später notwendig werdende unbedeutende Abänderungen an demselben von sich aus vorzunehmen.

## **Militärschulen im Jahre 1901.**

(Einrückungs- und Entlassungstage inbegriffen.)

### **I. Generalstab.**

#### **A. Generalstabsschulen.**

Generalstabsschule I (I. Teil) vom 8. Mai bis 18. Juni in Bern.  
 Generalstabskurs II vom 11. April bis 22. Mai in Bern.  
 Generalstabskurs III vom 20. Juni bis 10. Juli. Waffenplatz wird später bestimmt.

#### **B. Kurs für Offiziere des Territorial- und Etappendienstes.**

Vom 18. März bis 4. April in Bern.

#### **C. Radfahrerurse.**

Radfahrerwiederholungskurs für die Radfahrer des II. Armeecorps vom 7. bis 19. September. Stabsquartiere des Armeecorpsstabes II und der Divisionsstäbe III und V.

#### **D. Abteilungsarbeiten.**

Vom 7. Januar bis 16. März  
 Vom 21. Oktober bis 21. Dezember } in Bern.

## II. Infanterie.

### A. Offizierbildungsschulen.

- Für die I. Division vom 9. Oktober bis 21. November, mit Reitkurs vom 11. Oktober bis 7. November, in Lausanne.
- Für die II. Division vom 1. Oktober bis 13. November, mit Reitkurs vom 2. bis 29. Oktober, in Colombier.
- Für die III. Division vom 24. September bis 6. November, mit Reitkurs vom 24. September bis 21. Oktober, in Bern.
- Für die IV. Division vom 6. September bis 19. Oktober, mit Reitkurs vom 7. September bis 4. Oktober, in Luzern.
- Für die V. Division vom 24. September bis 6. November, mit Reitkurs vom 24. September bis 21. Oktober, in Aarau.
- Für die VI. Division vom 27. September bis 9. November, mit Reitkurs vom 5. Oktober bis 1. November, in Zürich.
- Für die VII. Division vom 13. September bis 26. Oktober, mit Reitkurs vom 13. September bis 10. Oktober, in St. Gallen.
- Für die VIII. Division vom 20. September bis 2. November, mit Reitkurs vom 24. September bis 21. Oktober, in Chur.

### B. Rekrutenschulen. \*)

#### I. Division.

1. Infanterierekruten der Kantone Waadt, Genf (I) und Wallis (Füsilierbataillon Nr. 11):
 

Cadres vom 25. Februar bis 20. April	}	in Lausanne.
Rekruten vom 5. März bis 20. April		
2. Infanterierekruten der Kantone Waadt, Genf (I) und Wallis (Füsilierbataillon Nr. 11):
 

Cadres vom 22. April bis 15. Juni	}	in Lausanne.
Rekruten vom 30. April bis 15. Juni		
3. Infanterierekruten der Kantone Waadt, Genf (I) und Wallis (Füsilierbataillon Nr. 11):
 

Cadres vom 17. Juni bis 10. August	}	in Lausanne.
Rekruten vom 25. Juni bis 10. August		

---

\*) Die Verteilung auf die drei Schulen des Kreises hat nach Maßgabe der in Art. 1 des Kreisschreibens des Waffenchefs der Infanterie über die Einberufung zu den militärischen Übungen der Infanterie pro 1901 enthaltenen Übersicht stattzufinden.

## II. Division.

1. Infanterierekruten der Kantone Genf (II), Freiburg, Neuenburg und Bern (II):
 

Cadres vom 25. Februar bis 20. April	}	in Colombier.
Rekruten vom 5. März bis 20. April		
2. Infanterierekruten der Kantone Genf (II), Freiburg, Neuenburg und Bern (II):
 

Cadres vom 22. April bis 15. Juni	}	in Colombier.
Rekruten vom 30. April bis 15. Juni		
3. Infanterierekruten der Kantone Genf (II), Freiburg, Neuenburg und Bern (II):
 

Cadres vom 17. Juni bis 10. August	}	in Colombier.
Rekruten vom 25. Juni bis 10. August		

## III. Division.

1. Infanterierekruten von Bern (III):
 

Cadres vom 1. März bis 24. April	}	in Bern.
Rekruten vom 9. März bis 24. April		
2. Infanterierekruten von Bern (III):
 

Cadres vom 29. April bis 22. Juni	}	in Bern.
Rekruten vom 7. Mai bis 22. Juni		
3. Infanterierekruten von Bern (III):
 

Cadres vom 1. Juli bis 24. August	}	in Bern.
Rekruten vom 9. Juli bis 24. August		

## IV. Division.

1. Infanterierekruten der Kantone Bern (IV), Luzern, Aargau (IV), Nidwalden (Schützencompagnie Nr. 4/IV) und Zug:
 

Cadres vom 4. März bis 27. April	}	in Luzern.
Rekruten vom 12. März bis 27. April		
2. Infanterierekruten der Kantone Bern (IV), Luzern, Aargau (IV) und Zug:
 

Cadres vom 6. Mai bis 29. Juni	}	in Luzern.
Rekruten vom 14. Mai bis 29. Juni		
3. Infanterierekruten der Kantone Bern (IV), Luzern, Aargau (IV) und Zug:
 

Cadres vom 8. Juli bis 31. August	}	in Luzern.
Rekruten vom 16. Juli bis 31. August		

### V. Division.

1. Infanterierekruten der Kantone Solothurn, Baselland, Baselstadt und Aargau (V):
 

Cadres vom 4. März bis 27. April	}	in Liestal.
Rekruten vom 12. März bis 27. April		

Stab und 2 Compagnien in Aarau.
2. Infanterierekruten der Kantone Solothurn, Baselland, Baselstadt und Aargau (V):
 

Cadres vom 6. Mai bis 29. Juni	}	in Aarau.
Rekruten vom 14. Mai bis 29. Juni		

2 Compagnien in Liestal.
3. Infanterierekruten der Kantone Solothurn, Baselland, Baselstadt und Aargau (V):
 

Cadres vom 1. Juli bis 24. August	}	in Aarau.
Rekruten vom 9. Juli bis 24. August		

### VI. Division.

1. Infanterierekruten der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz (VI):
 

Cadres vom 18. Februar bis 13. April	}	in Zürich.
Rekruten vom 26. Febr. bis 13. April		
2. Infanterierekruten der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz (VI):
 

Cadres vom 6. Mai bis 29. Juni	}	in Zürich.
Rekruten vom 14. Mai bis 29. Juni		
3. Infanterierekruten der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz (VI):
 

Cadres vom 15. Juli bis 7. September	}	in Zürich.
Rekruten vom 23. Juli bis 7. Sept.		

### VII. Division.

1. Infanterierekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.:
 

Cadres vom 25. Februar bis 20. April	}	in St. Gallen.
Rekruten vom 5. März bis 20. April		

2 Compagnien in Herisau.

2. Infanterierekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.:

Cadres vom 6. Mai bis 29. Juni }  
 Rekruten vom 14. Mai bis 29. Juni } in St. Gallen.  
 2 Compagnien in Herisau.

3. Infanterierekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh.:

Cadres vom 15. Juli bis 7. September }  
 Rekruten vom 23. Juli bis 7. Sept. } in St. Gallen.  
 2 Compagnien in Herisau.

### VIII. Division.

1. Infanterierekruten der Kantone Glarus, Schwyz (VIII), Wallis (VIII), Graubünden und Tessin:

Cadres vom 20. März bis 13. Mai.  
 Rekruten vom 28. März bis 13. Mai.  
 Stab und 2 Compagnien in Chur.  
 2 Compagnien in Bellinzona.

2. Infanterierekruten der Kantone Glarus, Schwyz (VIII), Wallis (VIII), Graubünden und Tessin:

Cadres vom 22. Mai bis 15. Juli.  
 Rekruten vom 30. Mai bis 15. Juli.  
 Stab und 2 Compagnien in Chur.  
 2 Compagnien in Bellinzona.

3. Infanterierekruten der Kantone Glarus, Schwyz (VIII), Wallis (VIII), und Graubünden:

Cadres vom 24. Juli bis 16. September }  
 Rekruten vom 1. August bis 16. Sept. } in Chur.

### Rekrutenschulen für Büchsenmacher.

Sämtliche französischsprechende Büchsenmacherrekruten:

Infanterieinstruktion in der 1. Rekrutenschule der I. Division  
 vom 5. März bis 1. April in Lausanne.

Fachinstruktion vom 1. bis 20. April in Bern (Waffenfabrik).

Sämtliche deutschsprechende Büchsenmacherrekruten:

Infanterieinstruktion in der 1. Rekrutenschule der VII. Division  
 vom 5. März bis 1. April in St. Gallen.

Fachinstruktion vom 1. bis 20. April in Bern (Waffenfabrik).

## C. Wiederholungskurse des Auszuges.

### I. Armeecorps.

#### Regimentsübung.

##### I. Division.

Infanterieregiment Nr. 1 vom 2. bis 19. September.

Stab und Füsilierbataillone Nr. 1, 2 und 3 vom 2. bis 12. September in Yverdon und Umgebung.

Vom 12. bis 18. September Feldübungen, am 16. und 17. September mit dem Infanterieregiment Nr. 2 im Rahmen der Manöverdivision.

Infanterieregiment Nr. 2 vom 11. bis 28. September.

Stab und Füsilierbataillone Nr. 4, 5 und 6 vom 11. bis 12. September in Payerne und Umgebung.

Vom 12. bis 18. September Feldübungen, am 16. und 17. September mit dem Infanterieregiment Nr. 1 im Rahmen der Manöverdivision.

Vom 18. bis 28. September in Lausanne und Umgebung.

Infanterieregiment Nr. 3 vom 12. bis 29. August.

Stab und Füsilierbataillone Nr. 7, 8 und 9 vom 12. bis 21. August in Lausanne und Umgebung.

Vom 21. bis 28. August Feldübungen, am 26. und 27. August mit Kavallerie und Artillerie gegen das kombinierte Infanterieregiment Nr. 4.

Infanterieregiment Nr. 4 vom 21. August bis 7. September.

Stab und Schützenbataillon Nr. 1 und Füsilierbataillone Nr. 10 und 11 vom 21. bis 23. August und vom 29. August bis 7. September in Lausanne und Umgebung.

Vom 23. bis 29. August Feldübungen, am 26. und 27. August mit Kavallerie und Artillerie gegen das kombinierte Infanterieregiment Nr. 3.

##### II. Division.

Infanterieregiment Nr. 5 vom 12. bis 29. August.

Stab und Füsilierbataillone Nr. 13, 14 und 15 vom 12. bis 21. August in Freiburg, Bulle und Umgebung.

Vom 21. bis 28. August Feldübungen, am 26. und 27. August mit Kavallerie und Artillerie gegen das kombinierte Infanterieregiment Nr. 6.

**Infanterieregiment Nr. 6 vom 21. August bis 7. September.**

Stab und Füsilierbataillone Nr. 16, 17 und 18 vom 21. bis 23. August und vom 29. August bis 7. September in Freiburg und Umgebung.

Vom 23. bis 29. August Feldübungen, am 26. und 27. August mit Kavallerie und Artillerie gegen das kombinierte Infanterieregiment Nr. 5.

**Infanterieregiment Nr. 7 vom 2. bis 19. September.**

Stab und Füsilierbataillon Nr. 19 vom 2. bis 12. September in Lignières.

Füsilierbataillone Nr. 20 und 21 vom 2. bis 12. September 20 in Nods, 21 in Colombier.

Vom 12. bis 18. September Feldübungen, am 16. und 17. September mit Infanterieregiment Nr. 8 im Rahmen der Manöverdivision.

**Infanterieregiment Nr. 8 vom 11. bis 28. September.**

Vom 11. bis 12. September in Tavannes und Umgebung.

Vom 12. bis 18. September Feldübungen, am 16. und 17. September mit dem Infanterieregiment Nr. 7 im Rahmen der Manöverdivision.

Stab und Füsilierbataillon Nr. 22 vom 18. bis 28. September in Lignières.

Füsilierbataillone Nr. 23 und 24 vom 18. bis 28. September 23 in Colombier, 24 in Nods.

Schützenbataillon Nr. 2 vom 21. August bis 7. September in Sitten.

## **II. Armeecorps.**

### **Armeecorpsübungen.**

**Armeecorpsstab.** Einrücken am 31. August in Langenthal.

## **III. Division.**

### **Vorkurs zu den Armeecorpsübungen.**

**Divisionsstab.** Einrücken am 31. August in Sumiswald.

**Schützenbataillon Nr. 3.** Einrücken am 2. September in Grünematt.

## V. Brigade:

Brigadestab. Einrücken am 1. September in Sumiswald.

Regiment Nr. 9:

Stab. Einrücken am 2. September in Affoltern.

Füsilierbataillone Nr. 25, 26 und 27. Einrücken am 2. September 25 in Sumiswald, 26 in Affoltern, 27 in Dürrenroth.

Regiment Nr. 10:

Stab. Einrücken am 2. September in Huttwil.

Füsilierbataillone Nr. 28, 29 und 30. Einrücken am 2. September 28 in Huttwil, 29 in Eriswil, 30 in Rohrbach.

## VI. Brigade:

Brigadestab. Einrücken am 1. September in Hasle.

Regiment Nr. 11:

Stab. Einrücken am 2. September in Hasle.

Füsilierbataillone Nr. 31, 32 und 33. Einrücken am 2. September 31 in Lützelflüh, 32 in Hasle, 33 in Oberburg.

Regiment Nr. 12:

Stab. Einrücken am 2. September in Biglen.

Füsilierbataillone Nr. 34, 35 und 36. Einrücken am 2. September 34 in Großhöchstetten, 35 in Biglen, 36 in Walkringen.

## V. Division.

## Vorkurs zu den Armeecorpsübungen.

Divisionsstab. Einrücken am 31. August in Sursee.

Schützenbataillon Nr. 5. Einrücken am 2. September in Sursee.

## IX. Brigade.

Brigadestab. Einrücken am 1. September in Zofingen.

Regiment Nr. 17:

Stab. Einrücken am 2. September in Zofingen.

Füsilierbataillone Nr. 49, 50 und 51. Einrücken am 2. September in Zofingen, Brittnau und Strengelbach.

**Regiment Nr. 18:**

Stab. Einrücken am 2. September in Dagmersellen.

Füsilierbataillone Nr. 52, 53 und 54. Einrücken am 2. September in Langnau, Dagmersellen und Reiden.

**X. Brigade.**

Brigadestab. Einrücken am 1. September in Sursee.

**Regiment Nr. 19:**

Stab. Einrücken am 2. September in Triengen.

Füsilierbataillone Nr. 55, 56 und 57. Einrücken am 2. September in Triengen, Büron und Knuttwil.

**Regiment Nr. 20:**

Stab. Einrücken am 2. September in Willisau.

Füsilierbataillone Nr. 58, 59 und 60. Einrücken am 2. September in Willisau, Ettiswil und Schötz.

**D. Specialkurse für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher.**

Kurs I für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des II. und III. Armeecorps, sowie für italienisch sprechende des IV. Armeecorps, vom 22. April bis 4. Mai in Bern (Waffenfabrik).

Kurs II für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des I. und IV. Armeecorps, sowie für Büchsenmacher der Kavallerie, vom 6. bis 18. Mai in Bern (Waffenfabrik).

**E. Kurs für neu zu ernennende Trompeterkorporale.**

Für alle Divisionen in Verbindung mit der 1. Unteroffizierschule der II. Division vom 30. September bis 29. Oktober in Colombier.

Musik des Füsilierbataillons Nr. 75 vom 10. bis 29. Oktober in Colombier.

**F. Wiederholungskurse der Landwehr I. Aufgebot.****XIX. Infanteriebrigade.**

Füsilierbataillon Nr. 121:

Cadres vom 15. bis 25. April

Mannschaft vom 19. bis 25. April

} in Zürich.

## Füsilierbataillon Nr. 122:

Cadres vom 22. April bis 2. Mai	} in Zürich.
Mannschaft vom 26. April bis 2. Mai	

## Füsilierbataillon Nr. 125:

Cadres vom 16. bis 26. April	} in Frauenfeld.
Mannschaft vom 20. bis 26. April	

## Füsilierbataillon Nr. 126:

Cadres vom 22. April bis 2. Mai	} in St. Gallen.
Mannschaft vom 26. April bis 2. Mai	

## Füsilierbataillon Nr. 127:

Cadres vom 1. bis 11. Juli	} in St. Gallen.
Mannschaft vom 5. bis 11. Juli	

## Füsilierbataillon Nr. 128:

Cadres vom 1. bis 11. Juli	} in Herisau.
Mannschaft vom 5. bis 11. Juli	

## Schützenbataillon Nr. 11:

Cadres vom 29. April bis 9. Mai	} in Zürich.
Mannschaft vom 3. bis 9. Mai	

**G. Wiederholungskurse für Nachdienstpflichtige.***a. Des Auszuges und der mit Gewehr Modell 1889 noch nicht instruierten Landwehr:*

## 1. Nachdienstpflichtige der IV. Division:

Auszug, *inklusive* die mit Gewehr Modell 1889 *noch nicht* instruierte Mannschaft, vom 18. Februar bis 7. März in Luzern.

Landwehr, *nur* die mit Gewehr Modell 1889 *noch nicht* instruierte Mannschaft, vom 21. Februar bis 2. März in Luzern.

## 2. Nachdienstpflichtige der VI. Division:

Auszug, *inklusive* die mit Gewehr Modell 1889 *noch nicht* instruierte Mannschaft, vom 1. bis 18. Juli in Zürich.

Landwehr, *nur* die mit Gewehr Modell 1889 *noch nicht* instruierte Mannschaft, vom 4. bis 13. Juli in Zürich.

## 3. Nachdienstpflichtige der VII. Division:

Auszug, *inklusive* die mit Gewehr Modell 1889 *noch nicht* instruierte Mannschaft, vom 11. bis 28. November in St. Gallen.

Landwehr, *nur* die mit Gewehr Modell 1889 *noch nicht* instruierte Mannschaft, vom 11. bis 20. November in St. Gallen.

4. Nachdienstpflichtige der VIII. Division:

Auszug, *inklusive* die mit Gewehr Modell 1889 *noch nicht* instruierte Mannschaft, vom 26. Februar bis 15. März: Von den Kantonen Schwyz, Glarus und Graubünden in Chur, vom Kanton Wallis in Sitten, vom Kanton Tessin in Bellinzona.

Landwehr, *nur* die mit Gewehr Modell 1889 *noch nicht* instruierte Mannschaft, vom 28. Februar bis 9. März: Von den Kantonen Schwyz, Glarus und Graubünden in Chur, vom Kanton Wallis in Sitten, vom Kanton Tessin in Bellinzona.

*b. Der Landwehr II. Aufgebotes:*

5. Nachdienstpflichtige des Schützenbataillons Nr. 11\* und der Füsilierbataillone Nr. 121\*, 122\* (II. Aufgebot):

Cadres vom 9. bis 19. September }  
Mannschaft vom 13. bis 19. September } in Zürich.

6. Nachdienstpflichtige der Füsilierbataillone Nr. 125\*, 126\*, 127\*, 128\* (II. Aufgebot):

Cadres vom 11. bis 21. November }  
Mannschaft vom 15. bis 21. November } in Herisau.

## H. Schiessschulen.

### a. Für Stabsoffiziere und Hauptleute.

Für deutschsprechende Stabsoffiziere und Hauptleute aller Waffen vom 8. bis 17. Juli in Wallenstadt.

Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft\*) vom 2. bis 18. Juli in Wallenstadt.

### b. Für neuernannte Offiziere.

Schule Nr. 1:

Französisch- und italienischsprechende Offiziere\*) vom 20. Februar bis 21. März in Wallenstadt.

Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft\*) vom 5. bis 21. März in Wallenstadt.

\*) Vgl. Einberufungs-Kreisschreiben des Waffenchefs.

**Schule Nr. 2:**

Deutschsprechende Offiziere\*) vom 22. März bis 20. April in Wallenstadt.

Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft\*) vom 4. bis 20. April in Wallenstadt.

**Schule Nr. 3:**

Deutschsprechende Offiziere\*) vom 24. April bis 23. Mai in Wallenstadt.

Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft\*) vom 7. bis 23. Mai in Wallenstadt.

**Schule Nr. 4:**

Deutschsprechende Offiziere\*) vom 29. Mai bis 27. Juni in Wallenstadt.

Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft\*) vom 11. bis 27. Juni in Wallenstadt.

**Schule Nr. 5:**

Deutschsprechende Offiziere\*) vom 19. Juli bis 17. August in Wallenstadt.

Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft\*) vom 1. bis 17. August in Wallenstadt.

**Schule Nr. 6:**

Deutschsprechende Offiziere\*) vom 23. August bis 21. September in Wallenstadt.

Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft\*) vom 5. bis 21. September in Wallenstadt.

**Schule Nr. 7:**

Französischsprechende Offiziere\*) vom 27. September bis 26. Oktober in Wallenstadt.

Nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft\*) vom 10. bis 26. Oktober in Wallenstadt.

**c. Für Unteroffiziere.**

Für alle Divisionen: Schüler, welche Studien halber noch im gleichen Jahre den zur Erlangung des Offiziersgrades vorgeschriebenen Instruktionsdienst beendigen wollen, vom 17. Mai bis 15. Juni in Luzern.

\*) Vgl. Einberufungs-Kreisschreiben des Waffenchefs.

*Für die I. Division.*

1. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 2. bis 31. Oktober in Lausanne.
2. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 1. bis 30. November in Lausanne.

*Für die II. Division.*

1. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 30. September bis 29. Oktober in Colombier.
2. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 31. Oktober bis 29. November in Colombier.

*Für die III. Division.*

1. Schüler\*) des Divisionskreises vom 23. September bis 22. Oktober in Bern.
2. Schüler\*) des Divisionskreises vom 23. Oktober bis 21. November in Bern.

*Für die IV. Division.*

1. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 6. September bis 5. Oktober in Luzern.
2. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 7. Oktober bis 5. November in Luzern.

*Für die V. Division.*

1. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 20. September bis 19. Oktober in Aarau.
2. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 22. Oktober bis 20. November in Aarau.

*Für die VI. Division.*

1. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 17. September bis 16. Oktober in Zürich.
2. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 18. Oktober bis 16. November in Zürich.

---

\*) Vgl. Einberufungs-Kreisschreiben des Waffenchefs.

*Für die VII. Division.*

1. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 9. September bis 8. Oktober in St. Gallen.
2. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 9. Oktober bis 7. November in St. Gallen.

*Für die VIII. Division.*

1. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 24. September bis 23. Oktober in Chur.
2. Schüler\*) aller Kantone des Divisionskreises vom 24. Oktober bis 22. November in Chur.

**III. Kavallerie.****A. Offizierbildungsschule.**

Vom 7. Oktober bis 7. Dezember in Bern.

**B. Cadresschule.**

Vom 17. Juli bis 29. August in Luzern.

**C. Remontenkurse.**

- I. Kurs vom 8. September 1900 bis 5. Januar 1901 in Frauenfeld.
- II. Kurs vom 14. September 1900 bis 11. Januar 1901 in Bern.
- III. Kurs vom 3. Januar bis 2. Mai in Aarau.
- IV. Kurs vom 4. Mai bis 31. August in Bern.

**D. Rekrutenschulen.**

- I. Rekrutenschule vom 5. Januar bis 28. März in Zürich.  
Für die Rekruten der Kantone Solothurn, Baselstadt, Baselland, Aargau, Luzern, Graubünden, St. Gallen, Ob- und Nidwalden, Glarus, Schwyz, Uri, Zug und beide Appenzell.
- II. Rekrutenschule vom 11. Januar bis 3. April in Bern.  
Für die Rekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg (Rekruten französischer Zunge), Bern (Rekruten französischer Zunge), Tessin.

---

\*) Vgl. Einberufungs-Kreisschreiben des Waffenchefs.

III. Rekrutenschule vom 2. Mai bis 23. Juli in Aarau.

Für die Rekruten der Kantone Zürich, Thurgau, Schaffhausen.

IV. Rekrutenschule vom 2. Mai bis 23. Juli in Aarau.

Für die berittenen Maximengewehrrekruten aller Kantone (an Rekrutenschule III angegliedert).

V. Rekrutenschule vom 31. August bis 21. November in Bern.

Für die deutschsprechenden Rekruten der Kantone Bern und Freiburg.

## E. Wiederholungskurse.

### a. Drägoner.

#### Brigade I:

Regiment Nr. 1, Escadron 1 und 2, vom 19. bis 30. August in der Umgegend von Echallens (vom 26. bis 27. August Übung in Verbindung mit Infanterieregiment Nr. 3 und 4).

Escadron 3 vom 19. bis 30. August Umgegend von Echallens (vom 26. bis 27. August mit Guidencompagnie 9 Übung in Verbindung mit Infanterieregiment Nr. 5 und 6).

Regiment Nr. 2 vom 1. bis 12. September in Langenthal und Umgegend.

(Stellt mit Guidencompagnie 2 vom 7. bis 10. September die Kavallerie zu den Übungen der Infanteriebrigaden des II. Armeecorps gegeneinander.)

#### Brigade II:

Brigadestab vom 8. bis 19. September. Einrücken in Langenthal.

Regiment Nr. 3 vom 8. bis 19. September. Vorkurs vom 8. bis 11. September in Kirchberg, Lyssach und Umgegend.

Regiment Nr. 5 vom 8. bis 19. September. Vorkurs vom 8. bis 11. September in Ober- und Niederbipp und Umgegend.

Brigade III und IV (Regiment Nr. 6, 7, 4 und 8). Kavalleriemänöver vom 24. September bis 5. Oktober.

Die Schwadronen rücken am Vortage (23. September) auf ihren für den Mobilisierungsfall vorgesehenen Sammelplätzen und am 24. September, an später zu bezeichnenden Orten, per Eisenbahn oder Fußmarsch zu den Regimentern ein.

Die Stäbe rücken am 23. September auf ihren für den Mobilisierungsfall vorgesehenen Sammelplätzen ein.

#### b. Guiden.

Compagnie Nr. 1 vom 9. bis 20. September in Aarberg und Umgegend (vom 15. bis 17. September als Divisionskavallerie zur Manöverdivision).

Compagnie Nr. 2 vom 1. bis 12. September in Langenthal und Umgegend (nimmt vom 7. bis 10. September mit Kavallerieregiment 2 an den Übungen der Infanteriebrigaden des II. Armeecorps gegeneinander Teil).

Compagnie Nr. 3 vom 8. bis 19. September in Sumiswald.

Compagnie Nr. 4 vom 9. bis 20. September in Aarberg und Umgegend.

Compagnie Nr. 5 vom 8. bis 19. September in Sursee.

Compagnien Nr. 6, 7 und 8 vom 9. bis 20. September in Aarberg und Umgegend.

Compagnie Nr. 9 vom 19. bis 30. August in Echallens (vom 26. bis 27. August mit Escadron 3 Übungen in Verbindung mit Infanterieregiment Nr. 5 und 6).

Compagnie Nr. 10 vom 8. bis 19. September in Langenthal.

Compagnien Nr. 11 und 12 vom 9. bis 20. September in Aarberg und Umgegend.

(Die Guidencompagnien Nr. 4, 6, 7, 8, 11 und 12 treten vom 15. bis 17. September, zur Kavalleriebrigade formiert, zur Manöverdivision.)

#### F. Kurse für Nachdienstpflichtige der Dragonerschwadronen und Guidencompagnien.

Kurs I (für Nachdienstpflichtige der Schwadronen Nr. 14—24 und der Guidencompagnien Nr. 5, 6, 7, 8, 11 und 12) vom 22. Oktober bis 2. November in Bern.

Kurs II (für Nachdienstpflichtige der Schwadronen Nr. 1—13 und der Guidencompagnien Nr. 1, 2, 3, 4, 9 und 10) vom 5. bis 16. November in Bern.

#### G. Wiederholungskurse der Maximgewehrcompagnien.

Compagnie Nr. I vom 8. bis 19. September in Bargaen.

„ „ II vom 8. bis 19. September in Liestal.

Compagnie Nr. III vom 24. September bis 5. Oktober (und sämtliche Nachdienstpflichtige der Maximengewehrcompagnien) in Liestal.

„ „ IV vom 24. September bis 5. Oktober in Liestal.

Die Maximengewehrcompagnien treten gegen Schluß des Kurses je für zwei Tage, Compagnie Nr. I zur Manöverdivision, Compagnie Nr. II zur Kavalleriebrigade II, Compagnie Nr. III und IV zu den Kavalleriemanövern.

## H. Taktische Kurse.

Kurs I für Patrouillenführer (Lieutenants der Kavallerie) vom 15. bis 27. April. Der Ort wird später bestimmt.

Kurs II für Kavallerieoffiziere des I. Armeecorps vom 6. bis 18. Mai. Der Ort wird später bestimmt.

Kurs III für Kavallerieoffiziere des II. Armeecorps vom 27. Mai bis 8. Juni. Der Ort wird später bestimmt.

## IV. Artillerie.

### A. Offizierbildungsschulen.

#### I. Abteilung:

Für die Feld- und Positionsartillerie und den Armeetrain vom 16. Juli bis 28. August in Thun.

#### II. Abteilung:

Für die Feld- und Positionsartillerie und den Armeetrain vom 29. August bis 1. November in Zürich.

### B. Unteroffiziersschulen.

Für die Feld- und Positionsartillerie (inklusive die den Gotthardtruppen zugewiesene) vom 15. März bis 20. April in Thun.

Für den Armeetrain vom 15. März bis 20. April in Frauenfeld.

### C. Rekrutenschulen.

#### 1. Feldartillerie.

##### a. Fahrende Batterien.

Für alle Feldartillerierekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Genf und Waadt vom 23. April bis 18. Juni in Bière.

- Für alle Feldartillierierekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Freiburg, Neuenburg, Bern (Jura), Solothurn, Baselstadt und Baselland vom 15. Juni bis 10. August in Bière.
- Für alle Feldartillierierekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) des Kantons Bern, mit Ausnahme der Kanonierrekruten der Batterie 14, vom 11. Mai bis 6. Juli in Thun.
- Für alle Feldartillierierekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Aargau und Luzern vom 21. September bis 16. November in Thun.
- Für alle Feldartillierierekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Glarus und Tessin und der Armeetrainrekruten des Kantons Tessin vom 27. April bis 22. Juni in Frauenfeld.
- Für alle Feldartillierierekruten (inklusive die Rekruten für Bundesbatterien) der Kantone Zürich und Schaffhausen und der Kanonierrekruten der Batterie 14 (Bern) vom 3. August bis 28. September in Frauenfeld.

### b. Gebirgsartillerie.

- Für die Gebirgsbatterien wird im Jahre 1901 keine Rekrutenschule abgehalten.

### 2. Positionsartillerie.

- Für die Rekruten der Positionscompagnien Nr. 1, 2, 4—6 und 9—10 vom 30. August bis 25. Oktober in Thun.

### 3. Armeetrain.

- Für die Armeetrainrekruten des I. Armeecorps vom 29. Mai bis 11. Juli in Bière.
- Für die Armeetrainrekruten des II. Armeecorps vom 19. Juli bis 31. August in Thun.
- Für die Armeetrainrekruten des III. Armeecorps vom 21. Juni 3. August in Frauenfeld.
- Für die Armeetrainrekruten des IV. Armeecorps (exklusive die Rekruten aus dem Kanton Tessin) vom 27. September bis 9. November in Frauenfeld.
- Alle Trompeterrekruten der Artillerie und des Armeetrain (I. Hälfte der Schule) vom 15. März bis 11. April in Frauenfeld.

## D. Wiederholungskurse.

### Auszug.

#### 1. Feldartillerie.

##### a. Fahrende Batterien.

###### *I. Armeecorps.*

Divisionsartillerie I (1. Feldartillerieregiment):

Stäbe vom 10. bis 30. August in Bière.

I. Abteilung:

Batterien Nr. 1 und 2 vom 11. bis 30. August in Bière.

II. Abteilung:

Batterien Nr. 3 und 4 vom 11. bis 30. August in Bière.

Für das ganze Regiment Feldübung mit Infanterie und Kavallerie am 26. und 27. August.

Divisionsartillerie II (2. Feldartillerieregiment):

Stäbe vom 10. bis 30. August in Thun.

I. Abteilung:

Batterien Nr. 9 und 12 vom 11. bis 30. August in Thun.

II. Abteilung:

Batterien Nr. 10 und 11 vom 11. bis 30. August in Thun.

Für das ganze Regiment Feldübung mit Infanterie und Kavallerie am 26. und 27. August.

Corpsartillerie I (9. Feldartillerieregiment):

Stäbe vom 30. August bis 19. September in Bière und Manövergebiet.

I. Abteilung:

Batterien Nr. 49, 5 und 6 vom 31. August bis 19. September in Bière und Manövergebiet.

II. Abteilung:

Batterien Nr. 50, 7 und 8 vom 31. August bis 19. September in Bière und Manövergebiet.

Für das ganze Regiment Feldübung verbundener Waffen am 16. und 17. September.

*II. Armeecorps.*

Divisionsartillerie III (3. Feldartillerieregiment):

Stäbe vom 30. August bis 19. September in Büren a. A. und Umgebung und Manövergebiet

I. Abteilung:

Batterien Nr. 13 und 14 vom 31. August bis 19. September in Büren a. A. und Umgebung und Manövergebiet.

II. Abteilung:

Batterien Nr. 15 und 16 vom 31. August bis 19. September in Büren a. A. und Umgebung und Manövergebiet.

Divisionsartillerie V (5. Feldartillerieregiment):

Stäbe vom 30. August bis 19. September in Solothurn und Umgebung und Manövergebiet.

I. Abteilung:

Batterien Nr. 25 und 26 vom 31. August bis 19. September in Solothurn und Umgebung und Manövergebiet.

II. Abteilung:

Batterien Nr. 27 und 28 vom 31. August bis 19. September in Solothurn und Umgebung und Manövergebiet.

Corpsartillerie II (10. Feldartillerieregiment):

Stäbe vom 30. August bis 19. September in Thun und Manövergebiet.

I. Abteilung:

Batterien Nr. 51, 17 und 18 vom 31. August bis 19. September in Thun und Manövergebiet.

II. Abteilung:

Batterien Nr. 52, 29 und 30 vom 31. August bis 19. September in Thun und Manövergebiet.

Von den Batterien des I. und II. Armeecorps werden abkommandiert:

Ein Fahrerdetachement zur Artillerieoffizierbildungsschule vom 22. September bis 11. Oktober in Zürich.

Ein Fahrerdetachement zur Artillerieoffizierbildungsschule vom 10. bis 29. Oktober in Zürich.

Ein Fahrerdetachement zum Schießkurs II vom 23. April bis 8. Mai in Thun.

(Eventuell wird das Fahrerdetachement zum Schießkurs II aus Nachdienstpflichtigen des III. und IV. Armeecorps zusammengestellt.)

### b. Gebirgsartillerie.

Stab vom 18. August bis 7. September in Sitten.

Gebirgsbatterie Nr. 1 und 2 vom 19. August bis 7. September in Sitten.

## 2. Positionsartillerie.

### I. Abteilung:

Stab vom 2. bis 20. Juli in Thun.

Positionscompagnie Nr. 1 (Genf) und Nr. 2 (Waadt) vom 3. bis 20. Juli in Thun.

### III. Abteilung:

Stab vom 30. August bis 17. September in St. Maurice und Umgebung.

Positionscompagnie Nr. 5 (Bern) und Nr. 6 (Baselstadt) vom 31. August bis 17. September in St. Maurice und Umgebung.

## 3. Armeetrain.

### I. Armeecorps.

Kriegsbrückentrainabteilung Nr. 1 vom 26. Juli bis 10. August in Brugg.

Verpflegungstrainabteilung Nr. 1 in Verbindung mit dem Wiederholungskurs der Positionsartillerieabteilung I vom 5. bis 20. Juli in Thun.

Verpflegungstrainabteilung Nr. 2 in Verbindung mit der Positionsartillerierekrutenschule vom 4. bis 19. Oktober in Thun.

Ein Detachement der Verpflegungstrainabteilung Nr. 2 zum Schießkurs I<sup>a</sup> vom 27. Februar bis 14. März in Thun.

Linientrain und Ordonnanzen mit den betreffenden Corps und Stäben: siehe Wiederholungskurse der Infanterie.

*II. Armeecorps.*

Kriegsbrückentrainabteilung Nr. 2 vom 5. bis 20. September in Neubrücke bei Bern und Manövergebiet.

Corpsverpflegungstrain Nr. II. Stab vom 4. bis 20. September in Langnau im Emmenthal.

Verpflegungstrainabteilungen Nr. 3 und 5 vom 5. bis 20. September in Langnau im Emmenthal.

Linientrain und Ordonnanzen mit den betreffenden Corps und Stäben.

**Landwehr.****1. Feldartillerie.****Mobiler Corpspark II.**

Parkcompagnien Nr. 5 und 6 vom 22. Juni bis 1. Juli in Frauenfeld.

Parkcompagnien Nr. 9 und 10 vom 2. bis 11. Juli in Frauenfeld.

Ein Traindetachement vom Corpspark II zum Positionsschießkurs vom 16. bis 25. Mai in Thun.

**2. Positionsartillerie.**

Positionscampagnie Nr. 1 (Genf) in Verbindung mit der Artillerieunteroffiziersschule vom 11. bis 20. April in Thun.

Positionscampagnie Nr. 2 (Waadt) in Verbindung mit dem Positionsschießkurs vom 16. bis 25. Mai in Thun.

Positionscampagnie Nr. 11 (Bund) in Verbindung mit dem Wiederholungskurs der Positionsabteilung I vom 11. bis 20. Juli in Thun.

Positionstraincompagnie Nr. I in Verbindung mit dem Wiederholungskurs der Positionsabteilung III vom 8. bis 17. September in St. Maurice bzw. Umgebung.

Ein Detachement der Positionstraincompagnie Nr. I zum Wiederholungskurs der Positionsabteilung III vom 30. August bis 8. September in St. Maurice und Umgebung.

**E. Specialkurse.**

Taktischer Kurs für Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie vom 1. bis 14. Juni. Waffenplatz wird später bestimmt.

Schießkurs I<sup>a</sup> für Lieutenants der Feldartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 27. Februar bis 14. März in Thun.

Schießkurs I<sup>b</sup> für Lieutenants der Feldartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 25. Juni bis 10. Juli in Frauenfeld.

Schießkurs II für Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie, vom 23. April bis 8. Mai in Thun.

Schießkurs für Hauptleute und Oberlieutenants der Positionsartillerie, zugleich Specialkurs für Richtkanoniere der Positionsartillerie, vom 10. bis 25. Mai in Thun.

## V. Genie.

### A. Offizierbildungsschule.

Vom 28. August bis 31. Oktober in Bern.

### B. Technische Kurse.

1. Für Stabsoffiziere und Hauptleute des Genie (Rekognoszierung). (Zeit und Ort werden später bestimmt.)
2. Für subalterne Genie-Offiziere vom 29. September bis 27. Oktober in Bern.
3. Abteilungsarbeiten im Terrain und auf dem Geniebüro.

### C. Unteroffizierschulen.

1. Für sämtliche Unterabteilungen des Genie vom 21. März bis 19. April in Brugg.
2. Für sämtliche Unterabteilungen des Genie vom 4. September bis 3. Oktober in Bern.

### D. Rekrutenschulen.

Für die Sappeur-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise:  
 Cadres vom 2. Juli bis 30. August  
 Rekruten vom 10. Juli bis 30. August } in Liestal.

Für die Pontonier-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise:  
 Cadres vom 24. April bis 22. Juni  
 Rekruten vom 2. Mai bis 22. Juni } in Brugg.

Für die Pionier-Rekruten (Telegraphen- und Eisenbahnpioniere)  
der sämtlichen Divisionskreise:

Cadres vom 24. April bis 22. Juni	} in Brugg.
Rekruten vom 2. Mai bis 22. Juni	

### **Linientrain-Detachements für Genie-Rekrutenschulen.**

*Für die Pionier-Rekrutenschule.*

I. Detachement bestehend aus:

1 Trainkorporal vom Halbbataillon Nr. 1, 5 Trainsoldaten vom Halbbataillon Nr. 1 (Waadt), 3 Trainsoldaten vom Halbbataillon Nr. 2, 1 Trainsoldat von der Eisenbahncompagnie Nr. 1 (Bern) vom 23. Mai bis 7. Juni in Brugg.

Nachdienstpflichtige des Linientrains des Halbbataillon Nr. 6 (Zürich), des Halbbataillons Nr. 8 (Graubünden) und der Eisenbahncompagnie Nr. 4 (Graubünden) vom 23. Mai bis 7. Juni in Brugg.

II. Detachement bestehend aus:

1 Trainkorporal der Telegraphencompagnie Nr. 2 (Aargau), 3 Trainsoldaten des Halbbataillons Nr. 2, 2 Trainsoldaten des Halbbataillons Nr. 3 (Bern), 2 Trainsoldaten des Halbbataillons Nr. 5 (Aargau), 1 Trainsoldat der Eisenbahncompagnie Nr. 2 (Bern) vom 6. bis 21. Juni in Brugg.

Nachdienstpflichtige des Linientrains des Halbbataillons Nr. 7 (St. Gallen) und der Eisenbahncompagnie Nr. 3 (Zürich) vom 6. bis 21. Juni in Brugg.

### **E. Wiederholungskurse.**

#### **Auszug.**

##### *I. Armee-corps.*

Geniehalbbataillon Nr. 1:

Stab vom 2. bis 20. September	} in Thielle und Umgebung.
Truppe vom 3. bis 20. September	
Linientrain vom 3. bis 20. September	

Geniehalbbataillon Nr. 2:

vom 14. bis 31. Mai	} in Bière.
Linientrain vom 16. bis 31. Mai	

Kriegsbrückenabteilung Nr. 1 vom 24. Juli bis 10. August in Brugg.

**Telegraphen-Compagnie Nr. 1:**

vom 14. bis 31. Mai

Linientrain vom 16. bis 31. Mai

} in Bière.

**Anmerkung.** Der Linientrain, soweit er nicht anderswie verwendet wird, hat den Wiederholungskurs mit seiner Einheit zu bestehen.

**II. Armee-corps.****Geniehalbbataillon Nr. 3:**

Stab vom 1. bis 19. September

Truppe vom 2. bis 19. September

} in Burgdorf und  
} Manövergebiet.**Geniehalbbataillon Nr. 5:**

Stab vom 1. bis 19. September

Truppe vom 2. bis 19. September

} in Aarburg und  
} Manövergebiet.**Kriegsbrückenabteilung Nr. 2:**

Stab vom 2. bis 20. September

Truppe vom 3. bis 20. September

} in Neubrücke bei Bern  
} und Manövergebiet.

**Telegraphen-Compagnie Nr. 2** vom 2. bis 19. September in Aarwangen und Manövergebiet.

**Anmerkung.** Der Linientrain, soweit er nicht anderswie verwendet wird, rückt gleichzeitig mit seiner Einheit ein.

**Eisenbahn-Bataillon.**

Stab vom 2. bis 20. September

Eisenbahn-Compagnien Nr. 1 und 2 vom  
3. bis 20. September} in Lyss und  
} Manövergebiet.

**Anmerkung.** Der Linientrain rückt gleichzeitig mit den Compagnien ein.

**Ballon-Compagnie.**

Vom 3. bis 20. September

Linientrain vom 5. bis 20. September

} in Bern.

**Specialkurs.**

**Mineur-Kurs** für die Mineure der Geniehalbbataillone Nr. 1, 2, 3, 5 und der Eisenbahn-Compagnien Nr. 1 und 2 vom 14. bis 31. Mai in Brugg.

**Anmerkung.** Der Mineurkurs tritt für die dazu Einberufenen an Stelle des ordentlichen Wiederholungskurses, zu dem sie infolgedessen nicht einberufen sind.

**Nachdienstpflichtige des Genie.**

Nachdienstpflichtige der Geniehalbbataillone Nr. 6, 7, 4 und 8 vom 13. bis 30. August in Liestal.

Nachdienstpflichtige der Kriegsbrückenabteilungen Nr. 3 und 4 vom 5. bis 22. Juni in Brugg.

Nachdienstpflichtige der Telegraphen-Compagnien Nr. 3 und 4 und der Eisenbahn-Compagnien Nr. 3 und 4 vom 5. bis 22. Juni in Brugg.

#### Nachdienstpflichtige des Linientrain.

Halbbataillon Nr. 6 (Zürich) vom 23. Mai bis 7. Juni und Halbbataillon Nr. 7 (St. Gallen) vom 6. bis 21. Juni in Brugg.

Halbbataillon Nr. 4 (Bern) vom 5. bis 20. September in Bern.

Halbbataillon Nr. 8 (Graubünden) vom 23. Mai bis 7. Juni in Brugg.

Telegraphen-Comp. Nr. 3 (St. Gallen) und Telegraphen-Comp. Nr. 4 (Bern) vom 2. bis 19. September in Aarwangen.

Eisenbahn-Comp. Nr. 3 (Zürich) vom 6. bis 21. Juni und Eisenbahn-Comp. Nr. 4 (Graubünden) vom 23. Mai bis 7. Juni in Brugg.

#### Landwehr.

##### *Divisionskreise III und V.*

Sappeur-Compagnien Nr. 5, 6, 9 und 10:

Cadres vom 30. September bis 10. Oktober	} in Liestal.
Mannschaften vom 4. bis 10. Oktober	

Pontonier-Compagnie Nr. 2:

Cadres vom 26. August bis 5. September	} in Brugg.
Mannschaft vom 30. August bis 5. Sept.	

Telegraphen-Compagnie Nr. 2 und Eisenbahn-Compagnie Nr. 2:

Cadres vom 30. Sept. bis 10. Oktober	} in Liestal.
Mannschaft vom 4. bis 10. Oktober	

#### Nachdienstpflichtige der Landwehr.

Sappeur-Compagnien Nr. 1, 3 und 4:

Cadres vom 30. Sept. bis 10. Oktober	} in Liestal.
Mannschaft vom 4. bis 10. Oktober	

Pontonier-Compagnien Nr. 1 und 4:

Cadres vom 26. August bis 5. September	} in Brugg.
Mannschaft vom 30. August bis 5. Sept.	

Eisenbahn-Compagnien Nr. 1 und 4:

Cadres vom 30. Sept. bis 10. Oktober }  
Mannschaft vom 4. bis 10. Oktober } in Liestal.

Anmerkung. Zu den Landwehrkursen wird der Linientrain nicht einberufen.

## VI. Sanität.

### 1. Medizinalabteilung.

#### A. Rekrutenschulen.

- I. Deutschsprechende Rekruten des III. und V. Divisionskreises vom 2. März bis 18. April in Basel.
- II. Französischsprechende Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises vom 20. April bis 6. Juni in Basel.
- III. Deutschsprechende Rekruten des VI. und VII. Divisionskreises vom 8. Juni bis 25. Juli in Basel.
- IV. Deutschsprechende Rekruten des II., IV. und VIII. Divisionskreises und italienischsprechende des VIII. Divisionskreises vom 14. September bis 31. Oktober in Basel.

#### B. Wiederholungskurse.

##### Auszug.

##### I. *Armee*corps.

Corpslazarettstab I und Ambulanzen Nr. 4, 5, 9 und 10:

Offiziere und Unteroffiziere vom 6. bis }  
19. September } in Moudon.  
Mannschaft vom 9. bis 19. September }

I. Detachement der Sanitätstraincompagnie II vom 9. bis 19. September in Moudon.

##### II. *Armee*corps.

Divisionslazarettstab 3 und Ambulanzen Nr. 11, 12 und 13:

Offiziere und Unteroffiziere vom 2. bis }  
10. September } in Herzogen-  
Mannschaft vom 3. bis 10. September } buchsee.

I. Detachement der Sanitätstraincompagnie II vom 2. bis 11. September in Herzogenbuchsee.

II. Detachement der Sanitätstraincompagnie II vom 10. bis 19. September in Herzogenbuchsee.

Feldübung mit der Division vom 11. bis 19. September.

Divisionslazarett 5 und Ambulanzen 21, 22 und 23:

Offiziere und Unteroffiziere vom 2. bis 10. September	} in Herzogenbuchsee.
Mannschaft vom 3. bis 10. September	

I. Detachement der Sanitätstraincompagnie II vom 2. bis 11. September in Herzogenbuchsee.

II. Detachement der Sanitätstraincompagnie II vom 10. bis 19. September in Herzogenbuchsee.

Feldübung mit der Division vom 11. bis 19. September.

### Vorbereitungskurs.

Für die Divisions-, Brigade- und Regimentsärzte des II. Armee-corps und die Lazarett- und Ambulanzchefs der Divisionslazarette 3 und 5 vom 24. bis 31. August in Langenthal.

### Landwehr.

Ambulanzen Nr. 16, 27 und 31, Regimentsärzte 37 und 38, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 121, 122, 125, 126, 127 und 128 und des Schützenbataillons Nr. 11, mit Ausnahme des Assistenzarztes und der 5 jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons:

Offiziere und Unteroffiziere vom 29. Juli bis 8. August	} in Wil (St. Gallen).
Mannschaft vom 1. bis 8. August	

Ein Detachement der Sanitätstraincompagnie II vom 1. bis 8. August in Wil (St. Gallen).

### C. Cadreskurse.

#### 1. Spitalkurse für angehende Krankenwärter.

Vom Januar bis Juni und vom Oktober bis Dezember in den Spitälern in Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Zug, Basel, Aarau, Olten, Zürich, Winterthur, Münsterlingen, Walenstadt, St. Gallen, Herisau, Altdorf, Chur und Lugano.

## 2. Unteroffiziersschule.

Für deutsch- und französischsprachende Krankenwärter vom 20. April bis 17. Mai in Basel.

## 3. Offizierbildungsschulen.

- I. Für deutschsprachende Ärzte vom 13. März bis 18. April in Basel.
- II. Für deutschsprachende Ärzte und für deutsch- und französischsprachende Apotheker vom 19. Juni bis 25. Juli in Basel.
- III. Für deutschsprachende Ärzte vom 25. September bis 31. Oktober in Basel.

## 4. Operationskurse.

- I. Für deutschsprachende Offiziere vom 4. bis 25. August in Lausanne.
- II. Für deutschsprachende Offiziere vom 15. September bis 6. Oktober in Genf.

## 2. Veterinärabteilung.

### A. Offizierbildungsschule.

Vom 13. Juni bis 25. Juli in Thun.

### B. Wiederholungskurs für Truppenpferdeärzte.

Die Zeit wird später bestimmt, in Thun.

### C. Hufschmiedkurs.

Für Hufschmiede der Kavallerie, Artillerie und des Armeetrains vom 8. Februar bis 4. April in Thun.

## VII. Verwaltungstruppen.

### A. Offizierbildungsschule.

Vom 22. Februar bis 30. März in Thun.

### B. Unteroffiziersschulen.

- I. Schule für Infanterieunteroffiziere des I. und II. Armeecorps vom 7. bis 29. Januar in Brugg.

- II. Schule für Infanterieunteroffiziere des III. und IV. Armeecorps, vom 29. Januar bis 20. Februar in Thun.
- III. Schule für Unteroffiziere der Specialwaffen vom 16. Oktober bis 7. November in Brugg.

### **C. Verwaltungsoffizierschule.**

Vom 1. April bis 10. Mai in Zürich.

### **D. Cadresschule für Offiziere und Unteroffiziere der Verwaltungscompagnien.**

Vom 6. bis 28. Juni in Thun.

### **E. Rekrutenschule.**

Sämtliche Verwaltungsrekruten vom 1. Juli bis 9. August in Thun.

### **F. Wiederholungskurse.**

- I. Wiederholungskurs für Verwaltungsoffiziere vom 23. September bis 13. Oktober in Luzern.
- II. Wiederholungskurs der Armeecorpsverpflegungsanstalt I (Verwaltungscompagnien Nr. 1 und 2) vom 9. bis 22. August in Thun.
- III. Wiederholungskurs der Armeecorpsverpflegungsanstalt II (Verwaltungscompagnien Nr. 3 und 5) in Verbindung mit den Herbstübungen des II. Armeecorps vom 30. August bis 20. September in Langnau (Emmenthal).
- IV. Wiederholungskurs für Nachdienstpflichtige sämtlicher Verwaltungscompagnien vom 15. bis 28. Juni, bzw. 6. Juli in Thun.

## **VIII. Sicherheitsbesetzungen der Befestigungen.**

### **I. St. Gotthard.**

#### **A. Cadresschulen.**

- a. Schießschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Infanteristen der Bataillone Nr. 47 und 87 vom 16. April bis 15. Mai in Airolo.

**b. Cadresschule für Festungstruppen, umfassend:**

1. Unteroffizierschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten der Festungstruppen vom 2. April bis 8. Mai in Airolo.
2. Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungstruppen und für solche Offiziere anderer Waffen, welche zu den Festungstruppen überzutreten wünschen, vom 2. April bis 8. Mai in Airolo.
3. Schießschule für Offiziere der Festungsartillerie vom 23. April bis 8. Mai in Airolo.

**B. Gefreitenschule.**

Für alle im Jahre 1901 zu Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten, sowie für Mannschaften älterer Jahrgänge der Festungstruppen der Gotthardbesatzung, vom 11. Juli bis 2. August in Andermatt.

**C. Rekrutenschulen.**

- a. Für die Infanterierekruten von Uri und Obwalden und die Hälfte der Rekruten von Nidwalden (Bataillone Nr. 47 und 87):  
 Cadres vom 23. Mai bis 16. Juli }  
 Rekruten vom 31. Mai bis 16. Juli } in Andermatt.
- b. Für die Rekruten der Kanoniercompagnien Nr. 1 und 2 vom 16. Mai bis 11. Juli in Airolo.
- c. Für die Rekruten der Kanoniercompagnien Nr. 3 bis 6, der Beobachter- und Maschinengewehrschützencompagnien und der Festungssappeurcompagnie vom 16. Mai bis 11. Juli in Andermatt.
- d. Für die Rekruten der Positionscompagnien Nr. 7 und 8 vom 16. Mai bis 11. Juli in Andermatt.

**D. Wiederholungskurse.**

**I. Auszug.**

- a. Für die Nachdienstpflichtigen der Bataillone Nr. 47 und 87 vom 1. bis 18. Juli in Andermatt.
- b. Für die Nachdienstpflichtigen der Kanoniercompagnien Nr. 1, 2 und 3 und der Beobachtercompagnie Nr. 1:  
 Cadres vom 10. Sept. bis 5. Oktober }  
 Mannschaft vom 13. Sept. bis 5. Okt. } in Airolo.

## II. Landwehr.

### a. Füsilierbataillon Nr. 132 I:

} in Andermatt.

Cadres vom 17. bis 27. September  
Mannschaft vom 21. bis 27. September

### b. Positionscompagnien Nr. 7, 8 und 14 L:

} in Andermatt.

Cadres vom 28. August bis 9. Sept.  
Mannschaft vom 31. Aug. bis 9. Sept.

Einrücken auf dem kantonalen Sammelplatz zum Fassen der  
Gewehre:

Cadres am 27. August.  
Mannschaft am 30. August.

### c. Ambulanz Nr. 37 L:

} in Airolo.

Cadres vom 27. August bis 6. Sept.  
Mannschaft vom 30. Aug. bis 6. Sept.

## E. Specialkurse.

a. Taktischer Kurs für Stabsoffiziere und Hauptleute der  
Gotthardtruppen vom 22. Juli bis 6. August in Andermatt.

b. Elektrotechnischer Kurs vom 8. bis 21. August in Ander-  
matt.

## 2. St. Maurice.

### A. Cadresschulen.

Gefreitenschule für alle zu Gefreiten vorgeschlagenen Mannschaften  
der Festungstruppen von St. Maurice vom 13. März bis  
4. April in Savatan.

Unteroffizierschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen  
Gefreiten der Festungstruppen von St. Maurice, vom 13. Mai  
bis 18. Juni in Savatan.

(Die Gefreiten der Positionscompagnie Nr. 3 A werden erst im  
Jahre 1902 in die Unteroffizierschule einberufen.)

Theoretischer Kurs für alle neuernannten Offiziere der Festungs-  
truppen von St. Maurice vom 13. Mai bis 18. Juni in Savatan.

Schießschule für Offiziere der Festungsartillerie, Abteilung Nr. III,  
vom 2. bis 17. Juni in Savatan.

Taktischer Kurs Nr. 1 für Offiziere der Sicherheitsbesatzung von  
St. Maurice, vom 16. April bis 8. Mai in Dailly.

## B. Rekrutenschulen.

Infanterierekrutenschule für sämtliche Rekruten des Füsilierbataillons Nr. 12 A:

Cadres vom 24. Juni bis 17. August }  
Mannschaft vom 2. Juli bis 17. August } in Dailly.

Festungsrekrutenschule für sämtliche Rekruten der Festungstruppen von St. Maurice vom 21. Juni bis 16. August in Savatan.

(Die Rekruten der Positionscompagnie Nr. 3 A werden erst im Jahre 1902 in die Rekrutenschule einberufen.)

## C. Wiederholungskurse.

Kommandostab und Stäbe der Forts Dailly und Savatan vom 19. August bis 14. September in Befestigungen von St. Maurice und Umgebung.

(Einrücken am 19. August in Lavey-Village.)

Füsilierbataillon Nr. 12 A vom 27. August bis 13. September in Befestigungen von St. Maurice und Umgebung.

(Einrücken am 27. August in St. Maurice.)

Füsilierbataillon Nr. 103:

Cadres vom 3. bis 13. Sept. }  
Mannschaft vom 7. bis 13. Sept. } in Befestigungen von St. Maurice u. Umgebung.

(Einrücken am 3., resp. 7. September in Lavey-Village.)

Füsilierbataillon Nr. 104:

Cadres vom 3. bis 13. Sept. }  
Mannschaft vom 7. bis 13. Sept. } in Befestigungen von St. Maurice u. Umgebung.

(Einrücken der Cadres am 3. September in Lavey-les-Bains.)

(Einrücken der Mannschaft am 7. September in Vernayaz.)

Festungsartillerieabteilung Nr. III (Festungskanoniercompagnien Nr. 7 und 8 und Beobachtercompagnie Nr. 3):

Cadres vom 20. August bis }  
14. September }  
Mannschaft vom 23. August }  
bis 14. September } in Befestigungen von St. Maurice u. Umgebung.

(Einrücken am 19., resp. 22. August auf kantonalen Besammlungsplätzen zum Austausch der Gewehre.)

**Maschinengewehrcompagnie Nr. 3:**

Cadres vom 20. August bis	}	in Befestigungen von St. Maurice u. Umgebung.
14. September		
Mannschaft vom 23. August bis		
14. September		

(Einrücken am 19., resp. 22. August auf kantonalen Besammlungsplätzen zum Austausch der Gewehre.)

**Festungssappeurcompagnie Nr. 3:**

Cadres vom 20. August bis	}	in Befestigungen von St. Maurice u. Umgebung.
14. September		
Mannschaft vom 23. August bis		
14. September		

(Einrücken am 19., bezw. 22. August auf kantonalen Besammlungsplätzen zum Austausch der Gewehre.)

**Positionscompagnie Nr. 3 A vom 28. August bis 14. September**  
in Befestigungen von St. Maurice und Umgebung.

(Einrücken am 27. August auf kantonalem Besammlungsplatze zum Austausch der Gewehre.)

**Ambulanz Nr. 2 L:**

Cadres vom 4. bis 14. Sept.	}	in Befestigungen von St. Maurice u. Umgebung.
Mannschaft vom 7. bis 14. Sept.		

(Einrücken am 4., resp. 7. September in St. Maurice.)

**Linientrain des Füsilierbataillons Nr. 12 A.** Rückt am 27. August mit seinem Bataillon ein.

**Unteroffiziere und Linientrain des Infanterieregimentstabes Nr. 42**  
vom 3. bis 13. September in Befestigungen von St. Maurice und Umgebung.

(Einrücken am 3. September in St. Maurice.)

**Linientrain der Füsilierbataillone Nr. 103 und 104.** Rückt am 3. September mit den Cadres seiner Bataillone ein.

**Train der Sappeurcompagnie Nr. 2 L vom 3. bis 13. September**  
in Befestigungen von St. Maurice und Umgebung.

(Einrücken am 3. September in St. Maurice.)

**IX. Centralschulen.**

**Centralschule 1<sup>a</sup> für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen**  
vom 21. Februar bis 4. April in Thun.

Centralschule I<sup>b</sup> für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 27. Juni bis 8. August in Thun.

Centralschule I<sup>c</sup> für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 29. September bis 10. November in Thun.

Centralschule II für Hauptleute alle Waffen vom 11. April bis 23. Mai in Genf.

Am 13. Mai Beginn der Übungsreise.

Centralschule III für Majore aller Waffen vom 31. Mai bis 20. Juni in Genf.

Am 10. Juni Beginn der Übungsreise.

Kurs für höhere Offiziere des IV. Armeecorps.

Wiederholungskurs für Stabssekretäre vom 7. bis 20. Februar in Thun.

## X. Herbstübungen des II. Armeecorps.

Die Manöver im höheren Verbands beginnen am 7. September (Brigade gegen Brigade). Die Inspektion findet am 18. September und die Entlassung sämtlicher Truppen am 19. September statt, mit Ausnahme der Eisenbahncompagnien Nr. 1 und 2, der Kriegsbrückenabteilung nebst Train, der Corpsverpflegungsanstalt II nebst Train, welche erst am 20. September aus dem Dienst treten.

Manövergebiet (inbegriffen Brigademanöver) zwischen Sursee-Langnau-Bern-Lyß-Solothurn-Zofingen-Sursee.

---

Dem Kanton St. Gallen wird an die Kosten für Aufforstungsarbeiten im Krähenwald-Herti-Eggenried, Gemeinde Grabs (Kostenvoranschlag Fr. 31,500), ein Bundesbeitrag bewilligt von 60 %, im Maximum Fr. 18,900.

---

(Vom 17. Januar 1901.)

Der schweizerische Bundesrat hat durch den schweizerischen Konsul in Florenz, Herrn Steinhäuslin, der Familie des verstorbenen Malers Arnold Böcklin sein Beileid aussprechen lassen.

---

(Vom 18. Januar 1901.)

Die im Art. 5 der Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn von Biel über Büren nach Lütterswil mit Abzweigung nach Lengnau, vom 17. Dezember 1898 (E. A. S. XV, 286 ff.) angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 17. Dezember 1902, verlängert.

Die im Art. 5 der Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Brunnen nach Morschach, vom 1. Juli 1898 (E. A. S. XV, 156 ff.) angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird bis zum 1. Januar 1902 verlängert.

An die auf den 15. Mai 1901 angesetzte internationale Telegraphen-Konferenz in London wird Herr Telegraphendirektor Konrad Fehr in Bern abgeordnet.

Auf das Ansuchen der Sektion München der Gesellschaft schweizerischer Maler und Bildhauer wird ihr an die Kosten der Organisation einer schweizerischen Abteilung an der bevorstehenden VIII. internationalen Kunstausstellung in München aus dem Kunst-kredit ein Beitrag von Fr. 2000 zugesichert.

Zum Kommandanten des Schützenbataillons 9, II. Aufgebot, wird ernannt Major Le Royer, Alexander, von und in Genf, bisher Kommandant des Schützenbataillons 9, I. Aufgebot.

Über die Vollziehung von Art. 5, litt. d, des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken (Haftpflicht für Berufs-krankheiten) wird ein neuer Bundesratsbeschluß erlassen.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Luzern an die Kosten für Uferschutzbauten an der Kleinen Emme auf der Strecke zwischen der Langnauer- und Wolhuserbrücke (Kostenvoranschlag Fr. 100,000) 40 0/0, im Maximum Fr. 40,000;

2. dem Kanton Graubünden an die Kosten für Verbauungen des Medels-, Kästerli- und Brüchatobels (Kostenvoranschlag Fr. 17,000) 40 %, im Maximum Fr. 6800;
3. dem Kanton Solothurn an die Kosten für Sicherungsarbeiten gegen Felsablösungen bei Kleinlützel (Kostenvoranschlag Fr. 5000) 40 %, im Maximum Fr. 2000.

Der Bundesrat hat heute folgende Beförderungen, Kommandoübertragungen und Versetzungen im Offizierscorps vorgenommen:

## A. Beförderungen.

### 1. Generalstab.

#### a. Generalstabscorps.

##### *Zu Obersten :*

Fisch, Karl, von Aarau, in Thun	}	Oberst- lieutenants.
de Pury, Jean, von und in Neuenburg		
Becker, Fridolin, von Ennenda, in Zürich		

##### *Zu Oberstlieutenants :*

von Waldkirch, Hermann, von und in Schaff- hausen	}	Majore.
Bonhôte, Eugen, von und in Neuenburg		

##### *Zu Majoren :*

Perrier, Charles, von Orges, in Marin	}	Hauptleute.
Zeerleder, Fritz, von und in Bern		

##### *Zu Hauptleuten :*

Armbruster, Paul, von und in St. Gallen	}	Artillerie- Oberlieut.
Gysin, Arnold, von Liestal, in Basel		
Haller, Fritz, von und in Bern	}	Inf.-Oberlieut.
Eberle, Robert, von Wallenstadt, in St. Gallen		
Potterat, Louis, von Chavannes le Chêne, in Yverdon	}	Genie-Oberlt.
Schweizer, Alexander, von und in Zürich		
Jenny, Jakob, von und in Glarus	}	Infanterie- Oberlieut.
Berdez, Adrien, von Vevey, in Zürich		
		Art.-Oberlieut.

**b. Eisenbahnabteilung.***Zu Majoren :*

Wyß, Rudolf, in Luzern	}	Hauptleute.
Müller, Karl, in Zürich		
Straumann, Karl, in Bellinzona		
Egli, Alfred, in Huttwil		
Stutz, Adolf, in Basel		

**c. Radfahrerabteilung.***Zum Hauptmann :*

Eggenberg, Fritz, in Bern	Oberlieutenant.
---------------------------	-----------------

**2. Infanterie.***Zum Oberstlieutenant :*

Biberstein, Arnold, von Olten-Zuchwil, in Chur	Major.
--	--------

*Zu Majoren :*

Trüeb, Arnold, von Horgen, in Bern	}	Hauptleute.
Secretan, François, von und in Lausanne		

**3. Kavallerie.***Zu Oberstlieutenants :*

Hägler, Eugen, von Titterten, in Zürich	}	Majore.
Schlapbach, Hans, von Oberlangenegg, in Bern		
Sehär, Friedrich, von Inkwil, in Avenches		

*Zu Majoren :*

Weber, Jakob, von Netstal, in Ryken	}	Hauptleute.
Miville, Wilhelm, von und in Basel		

*Zu Oberlieutenants :*

Testuz, Jules, von und in Puidoux	}	Lieutenants.
Schlatter, Max, von und in St. Gallen		
Corti, Arnold, von und in Winterthur		

#### 4. Artillerie.

##### a. Feldartillerie.

###### *Zum Oberst :*

Schmid, Wilhelm, von und in Bern

Oberstlieut.

###### *Zu Oberstlieutenants :*

Schüle, Martin, von Regensburg, in Thun  
 Müller, Eduard, von Moudon, in Thun  
 Jenny, Johann, von Iffwil, in Worblaufen  
 Gribi, Hans, von und in Burgdorf  
 Courvoisier, Ed., von Neuenburg, in Thun  
 Kunz, Rudolf, von Regensburg, in Thun

Majore.

###### *Zu Majoren :*

Estermann, Franz, von Rickenbach (Luzern), in  
 Bern  
 Hegetschweiler, G., von Zürich, in Bürglen (Uri)  
 Leuthold, Jakob, von und in Zürich  
 Sägesser, Friedrich, von Aarwangen, in Bern  
 Stehli, Robert, von und in Zürich  
 Vonwiller, Theodor, von St. Gallen, in Frauenfeld  
 Fröhlicher, Walter, von und in Solothurn  
 Passavant, Georg, von und in Basel

Hauptleute.

###### *Zu Oberlieutenants :*

Semper, Manfred, von Affoltern a/A., in Brig  
 Wannier, Oscar, von Soyhières, in Zürich  
 Schultheß, Emil, von und in Zürich  
 Ulrich, Paul, von und in Zürich  
 Cuenod, Frank, von und in Corseaux  
 Hahnloser, Emil, von und in Winterthur  
 Le Grand, Adolf, von und in Basel  
 de Bosset, Henri, von und in Neuenburg  
 Cahn, Georg, von Carouge, in Zürich

Lieutenants.

**b. Festungsartillerie.***Zum Oberstlieutenant :*

Stucki, Hans, von Ursellen, in Worb Major.

*Zum Major :*

Amsler, Franz Alb., von und in Schaffhausen Hauptmann.

*Zu Hauptleuten :*

Mouthe, Louis, von und in Orbe	}	Ober- lieutenants.
Schindler, Gottfried, von Mollis, in Zürich		
Brémond, Maurice, von Genf, in Soret-Lancy		

*Zu Oberlieutenants :*

Ackermann, Fritz, von Reiden, in Kriens	}	Lieutenants.
Schertenleib, Ernst, von Krauchthal, in Scheuren		
Jecker, Albert, von Bärschwil, in Grenchen		
Labhardt, Eugèn, von Steckborn, in Luzern		
Mercier, Victor, von Coppet, in Clarens		
Vittoz, John, von Froideville, in Bern		
Legler, Robert, von und in Couvet		
Hilfiker, Otto, von Kölliken, in Andermatt		

**c. Armeetrain.***Zu Hauptleuten :*

Taucher, Charles, von Chaux-de-Fonds, in Zürich	}	Ober- lieutenants.
Guillet, Jean, von Treyvaux, in Bulle		

*Zum Oberlieutenant :*

Dubois, Henri, von Vevey, in Genollier Lieutenant.

**5. Genie.***Zu Majoren :*

Lüchinger, Martin, von Oberrieden, in Zürich	}	Hauptleute.
Etier, Paul, von Founex, in Nyon		

*Zu Hauptleuten :*

Siegwart, Hans, von und in Luzern  
 Dommer, August, von und in Lausanne  
 Scherrer, Rudolf, von und in Basel  
 Brodbeck, Otto, von Füllinsdorf, in Liestal  
 Epper, Wilhelm, von Heldswil, in Golsau  
 Müller, Karl, von und in Basel

} Ober-  
 lieutenants.

*Zu Oberlieutenants :*

Schrafel, Anton, von Bellinzona, in Chur  
 Lubini, Emilio, von Manno, in Luzern  
 Schmid, Otto, von Dießenhofen, in Chillon  
 Zuppinger, Fritz, von und in Zürich  
 Eisenhut, Ernst, von und in Herisau  
 Salis, Adolf, von Castasegna, in Aarau  
 Bener, Gustav, von Chur, in Filisur  
 Fäsch, Emanuel, von und in Basel  
 Eggimann, Hans, von Sumiswald, in Zürich  
 Brodtbeck, Wilhelm, von und in Liestal  
 Lüdi, Robert, von Thun, in Herisau  
 Kissenpfennig, Ernst, von Dätwil, in Aarau  
 Derron, Virgile, von Vully-le-Bas, in Châtel-  
 St-Denis  
 Barbey, Camille, von Chexbres, in Valleyres  
 s/Rances  
 Schiffmann, Otto, von und in Luzern

} Lieutenants.

**6. Sanitätstruppen.****a. Ärzte :***Zu Majoren :*

Pedotti, Friedrich, von und in Bellinzona  
 Schoch, Adolf, von Zürich, in Wülflingen  
 Schlatter, Karl, von Wallisellen, in Zürich  
 von der Mühl, Paul, von und in Basel  
 Humbert, Paul, von Chaux-de-Fonds, in Davos  
 Gerber, Albert, von Langnau, in Bonfol

} Hauptleute.

*Zu Hauptleuten:*

de Rham, Edmond, von Giez, in Lausanne  
 Houlmann, Edmond, von Soubey, in Pruntrut  
 Campart, Maurice, von und in Lausanne  
 Huguenin, Numa, von Locele, in Ponts-Martel  
 Cérésolle, Henri, von Vevey, in Morges  
 Dutrembley, Henri, von Satigny, in Berneck  
 Stephani, Théodore, von Genf, in Montana  
 Rochaz, Gustave, von Romainmôtier, in Orbe  
 Wehrlin, Georges, von Bischofszell, in Pully  
 Jomini, Albert, von Payerne, in Nyon  
 Mack, Jules, von Vevey, in Bex  
 Scheidegger, Edwin, von Sumiswald, in Aarau  
 Valette, Arnold, von Jussy, in Genf  
 Hohl, Hans, von Grub, in Bern  
 Schönenberger, Fridolin, von und in Bütschwil  
 Markees, Emil, von und in Basel  
 Winkler, Bernhard, von Luzern, in Hitzkirch  
 Egloff, August, von Tägerweilen, in Kreuzlingen  
 Hiß, Hugö, von Isenfluh, in Bellelay  
 von Lerber, Alfred, von Bern, in Laupen  
 Rahm, Otto, von Hallau, in Neuhausen  
 Custer, Fritz, von und in Rheineck  
 Niebergall, Ernst, von und in Basel  
 Stöcklin, Joh. Bapt., von Hermetschwil, in Roderdorsdorf  
 Bider, Max, von und in Basel  
 Knaus, Albert, von Alt St. Johann, in Bassersdorf  
 Baumann, Ernst, von Herisau, in Riehen  
 Hägi, Johann, von Kappel, in Wetzikon  
 Chernö, Franz, von Dornach, in Gams  
 Meyer, Heinrich, von und in Basel  
 Weiß, Hans, von Zürich, in Grabs  
 Gloor, Arthur, von Basel, in Solothurn  
 Deschwanden, Gallus, von und in Kerns  
 Gisler, Gideon, von Flaach, in Basel  
 Bandli, Christoph, von Andeer, in Savognin  
 Kistler, Robert, von und in Reichenburg  
 Lang, Theodor, von Oftringen, in Aarau  
 Wili, Alfred, von Altwis, in Äsch (Luzern)  
 Erzer, Reinhard, von Seewen, in Reigoldswil  
 Hüsler, Franz, von Neudorf, in Root

Ober-  
lieutenants.

Briner, Otto, von und in Zürich  
 Riederer, Ludwig, von Pfäfers, in Buchs (St. Gallen)

Meyer, Walter, von Mattstetten, in Signau  
 Weber, Traugott, von und in Olten  
 Wille, Walter, von Basel, in Zweisimmen  
 Spalinger, Paul, von Marthalen, in Zürich  
 Pedolin, Albert, von Chur, in Wiesen  
 Redard, Charles, von Verrières, in Versoix  
 Mauchle, Adalbert, von Straubenzell, in Uzwil  
 Leuenberger, Hans, von Burgdorf, in Langnau  
 Balli, Hektor, von und in Locarno  
 Bürcher, Eugen, von und in Brig  
 Schärer, Gustav, von und in Bern  
 Käppeli, August, von und in Sursee  
 Pometta, Daniel, von Broglio, in Brig  
 von Mutach, Alfred, von und in Bern  
 Braun, Jean, von und in Genf

Ober-  
 lieutenants.

#### b. Apotheker:

*Zu Oberlieutenants:*

Franchini, Tiziano, von Frasco, in Lugano  
 Furrer, Adolf, von und in Winterthur  
 Bähler, Fritz, von Elm, in Glarus  
 Heuß, Robert, von und in Chur  
 Kesselring, Emil, von Märstetten, in Reinach  
 Bloch, Ernst, von und in Basel  
 Markees, Christian, von und in Basel  
 Barth, Hermann, von und in Schleithelm  
 Bichsel, Friedrich, von Lützelflüh, in Sitten  
 Thomann, Julius, von St. Gallen, in Bern

Lieutenants.

#### c. Veterinäre.

*Zum Major:*

Ruchti, Ernst, von Rapperswil (Bern), in Jeus, Hauptmann.

*Zu Hauptleuten:*

Rusterholz, Arnold, von Schönenberg, in Zürich  
 Rüegg, Jakob, von Bauma, in Andelfingen  
 Longet, William, von Genf, in Nyon

Ober-  
 lieutenants.

*Zu Oberlieutenants:*

Jeanneret, James, von Locle, in Chaux-de-Fonds  
 Gisler, Ulrich, von Flaach, in Winterthur  
 Jacot-Guillarmod, Marc, von Vinelz, in Verrières  
 Minder, Arnold, von Kirchberg, in Ins  
 Näf, Karl, von Hirzel, in Küsnacht  
 Heß, Otto, von Wald, in Bauma  
 Brunner, Theophil, von Iseltwald, in Lucens  
 Iseli, Rudolf, von Grafenried, in Fraubrunnen  
 Hagmann, Niklaus, von Sevelen, in Buchs (St.  
 Gallen)  
 Bracher, Paul, von Rüegsau, in Laupen  
 Eggimann, Karl, von Sumiswald, in Schafhausen  
 (Bern)  
 Schlatter, Gustav, von St. Gallen, in Rorschach  
 Schnyder, Othmar, von Kriens, in Horgen  
 Weber, Alois, von und in Schwyz  
 Röthlisberger, Friedrich, von Burgdorf, in Aubonne  
 Arbenz, Otto, von Waltalingen, in Büren a./A.

Lieutenants.

**7. Verwaltungstruppen.***Zum Major:*

Steinegger, Ernst, von Bleienbach, in Bern, Hauptmann.

*Zu Hauptleuten:*

Gyger, Alfred, von Gamelen, in Baden  
 Kistler, Karl, von Bözen, in Brugg  
 Burger, Paul, von Laufen, in Bern  
 Gömöry, Niklaus, von und in Wiedikon  
 Lüscher, Gottlieb, von Mooslerau, in Döttingen  
 Waldspühl, Candid, von Hohenrain, in Eschenbach  
 Müller, Friedrich, von Stein a./Rh., in Bern  
 Ganz, Karl, von Embrach, in St. Gallen  
 Vogt, Michael, von und in Wangen (Schwyz)  
 Leber, Julius, von Wolfwil, in Bern

Ober-  
lieutenants.

*Zu Oberlieutenants:*

Schwammberger, Hans, von Burgdorf, in Bern  
 Acklin, Karl, von Herznach, in Genf  
 Jenny, Theobald, von Alterswil, in Freiburg  
 Melliger, Kaspar, von Buttwil, in Zürich  
 Lindegger, Hans, von Oberentfelden, in Bern  
 Hoffmann, Daniel, von Matzingen, in Lausanne  
 Benninger, Otto, von Oberembrach, in Zürich  
 Schmid, Hans, von und in Luzern  
 Genillard, Henri, von Ormont-dessus, in Aigle  
 Lehmann, Fritz, von und in Basel  
 Jourdan, Fritz, von Liestal, in Basel  
 Rossi, Raimondo, von und in Arzo  
 Büchi, Karl, von Gachnang, in Wädenswil  
 Jaton, Emil, von Peney, in Lausanne  
 Itchner, Max, von Stäfa, in Zürich  
 Meyer, Albert, von Dottikon, in Wohlen (Aargau)  
 Tobler, Karl, von und in Teufen  
 Letter, Albert, von Oberägeri, in Zürich  
 Herren, Hans, von Lurtigen, in Murten  
 Äberli, Kaspar, von und in Erlenbach (Zürich)  
 Angst, Jakob, von Wil, in Thalwil  
 Pauli, Johann, von Villnachern, in Belgrad  
 Trösch, Johann, von Thunstetten, in Orpund  
 Vesti, August, von Vilters, in Wangs  
 Henzi, Fritz, von Safneren, in Delsberg  
 Merkelbach, Wilhelm, von Lampenberg, in Basel  
 Hofschneider, Karl, von Ponts-de-Martel, in Bern  
 Obrist, Alfred, von und in Vevey  
 Schätti, Hermann, von Ötwil, in Hinwil  
 Peter, Paul, von Pfaffnau, in Schaffhausen  
 Zillig, Theodor, von Muolen, in Brunnadern  
 Kündig, Ernst, von und in Pfäffikon (Zürich)  
 Guelbert, Henri, von Chaux-de-Fonds, in Solothurn  
 Fonjallaz, Alois, von und in Cully

Lieutenants.

**8. Feldpost.***Zu Lieutenants:*

Piaget, Paul, von Bayards, in Bern	} Adjutant.
Pfister, Johann, von Seebach, in Chur	

*Zu Adjutant-Unteroffizieren :*

Isler, Eugen, von Wagenhausen, in Zürich.  
 Mermod, Agenor, von Ste-Croix, in Clarens.  
 Gärni, Wilhelm, von Trimbach, in Basel.  
 Born, Ernst, von Thunstetten, in Bern.  
 Hemmeler, Jakob, von Aarau, in Zürich.  
 Schnyder, Gregor, von Kappel (St. Gallen), in  
 Rorschach.  
 Schoch, Ernst, von Seegräben, in Neuenburg.  
 Tung, Heinrich, von Remüs, in Arosa.  
 Meng, Gustav Adolf, von Gipf, in Zürich.

**B. Versetzungen.****1. Generalstab.****a. Generalstabscorps.**

Oberst Weber, Robert, in Bern, bisher Generalstab, nun Genie.  
 Oberstlieutenant Brüderlin, Rudolf, in Basel, bisher Generalstab,  
 nun Infanterie, unter Versetzung zum Territorial- und Etappen-  
 Dienst.  
 Oberstlieutenant von Waldkirch, Hermann, in Schaffhausen, bisher  
 Kommandant des Bataillons 61, nun Generalstab.  
 Major Bühler, Eduard, in Winterthur, bisher Kommandant des  
 Feldartillerie-Regiments II/6, nun Generalstab.  
 Major Kesselring, Fritz, in Bachtobel, bisher Kommandant des  
 Bataillons 74, nun Generalstab.  
 Major de Meuron, Eduard, in Lausanne, bisher Kommandant des  
 Bataillons 103, L. II, nun Generalstab.  
 Major Daulte, Eduard, in Colombier, bisher Generalstab, nun  
 Infanterie.  
 Major Bass, Rudolf, in Turin, bisher Generalstab, nun Artillerie.  
 Major Perrier, Charles, in Marin, bisher Kommandant der Schwad-  
 ron 6, nun Generalstab.  
 Hauptmann Perrenoud, Eduard, in St-Blaise, bisher Generalstab,  
 nun Artillerie.  
 Hauptmann Bruggisser, Traugott, in Wohlen (Aargau), bisher  
 Generalstab, nun Artillerie.

## b. Eisenbahnabteilung.

Major Auer, Emil, in Thun, bisher wegen Landesabwesenheit dienstfrei seit 1898, nun Generalstab.

## 2. Infanterie.

Oberstlieutenant Brüderlin, Rudolf, in Basel, bisher Generalstab, nun Infanterie, unter Versetzung zum Territorial- und Etappen-Dienst.

Major Daulte, Eduard, in Colombier, bisher Generalstab, nun Infanterie.

Major Trüeb, Arnold, in Bern, bisher Infanterie, nun Territorial- und Etappen-Dienst.

Major Secretan, François, in Lausanne, bisher Infanterie, nun Territorial- und Etappen-Dienst.

## 3. Kavallerie.

Oberstlieutenant Schär, Friedrich, in Avenches, bisher Kavallerieregiment 6, nun zur Disposition.

Major Wäber, Karl, in Bern, bisher Kavallerieregiment 5, nun zur Disposition.

Major Schöllhorn, Fritz, in Winterthur, bisher zur Disposition, nun Kavallerieregiment 5.

Major Frey, Conrad, in Schaffhausen, bisher zur Disposition, nun Kavallerieregiment 6.

Major Weber, Jakob, in Ryken, bisher Dragonerschwadron 23, nun zur Disposition.

Major Miville, Wilhelm, in Basel, bisher Guidencompagnie 7, nun zur Disposition.

Hauptmann Perrier, Charles, in Marin, bisher Dragonerschwadron 6, nun Generalstab, unter gleichzeitiger Beförderung zum Major i. G.

Hauptmann Vourloud, Felix, in Roche, bisher Guidencompagnie 2, nun zur Disposition.

Hauptmann Brolliet, David, in Onex, bisher II. Adjutant des Armeecorpskommandanten I, nun Guidencompagnie 2.

Oberlieutenant Bühler, Robert, in Uzwil, bisher Guidencompagnie 6, nun dem Kanton St. Gallen, zur Einteilung bei Schwadron 21, zugeteilt.

Lieutenant Auberson, Henri, in Orbe, bisher Guidencompagnie 2, nun dem Kanton Waadt, zur Einteilung bei Schwadron 4, zugeteilt.

#### 4. Artillerie.

##### a. Innerhalb eidgenössischer Corps:

- Hauptmann Perrenoud, Edmond, in St-Blaise, bisher Generalstab, nun Batterie 50 (überzählig).
- Hauptmann Bruggisser, Traugott, in Wohlen (Aargau), bisher Generalstab, nun Batterie 52.
- Hauptmann Guillet, Jean, in Bulle, bisher Geniehalbbataillon 1, nun Adjutant des Trainchefs des I. Armeecorps, Verpflegungstrainabteilung 2.
- Oberlieutenant Senn, Albert, in Zürich, bisher Positionstraincompagnie IV, nun Parkcompagnie 9.
- Oberlieutenant Berdez, Charles, in Lausanne, bisher Adjutant des Trainchefs des I. Armeecorps, nun Adjutant des Trainoffiziers der I. Division.
- Oberlieutenant Vaucher, Ernest, in Châtelaine, bisher Adjutant des Trainoffiziers der I. Division, nun Geniehalbbataillon 1.
- Oberlieutenant Le Grand, Adolf, in Basel, bisher Batterie 51, nun Parkcompagnie 6.
- Oberlieutenant Dubois, Henri, in Genollier, bisher Batterie 50, nun Verpflegungstrainabteilung 1.
- Lieutenant Eichenberger, Albert, in Menziken, bisher Depotparkcompagnie V, nun Positionstraincompagnie IV.

##### b. Von kantonalen zu eidgenössischen Corps:

- Hauptmann Taucher, Charles, in Zürich, bisher Batterie 11, nun Adjutant des Trainchefs des II. Armeecorps, Verpflegungstrainabteilung 6.
- Oberlieutenant Wannier, Oscar, in Zürich, bisher Batterie 29, nun Parkcompagnie 9.
- Oberlieutenant Ulrich, Paul, in Zürich, bisher Batterie 36, nun Parkcompagnie 12.
- Oberlieutenant Hahnloser, Emil, in Winterthur, bisher Batterie 34, nun Parkcompagnie 11.
- Lieutenant Schübeler, Friedrich, in Zürich, bisher uneingeteilt, nun Batterie 51.
- Lieutenant Arbenz, Armin, in Sevelen, bisher uneingeteilt, nun Batterie 54.
- Lieutenant Schellenberg, Johann, in Zürich, bisher uneingeteilt, nun Batterie 55.

### c. Von eidgenössischen zu kantonalen Corps:

Hauptmann Hirzel, Salomon, in Zürich, bisher Batterie 53, nun Kanton.

Hauptmann Domenica, Fr., in Genf, bisher Batterie 49, nun Kanton.

Lieutenant Brand, Ernest, in Chaux-de-Fonds, bisher Batterie 51, nun Kanton.

### d. Feldartillerie.

Major Bühler, Eduard, in Winterthur, bisher Kommandant des Artillerieregiments 6/II, nun Generalstab.

Major Bass, Rudolf, in Turin, bisher Generalstab, nun Artillerie.

### e. Festungsartillerie.

Major Keller, Hermann, in Airolo, bisher zur Disposition, nun Kommandant der Festungsartillerieabteilung I.

Major Amsler, Franz, in Schaffhausen, bisher Kanoniercompagnie 4, nun zur Disposition.

Oberlieutenant Weber, Ernst, im Ausland, bisher Maximengewehr-schützencompagnie 1, nun zur Disposition.

Oberlieutenant Müller, Viktor, in Airolo, bisher Kanoniercompagnie 5, nun Kanoniercompagnie 1.

Oberlieutenant Gaudard, Hans, in Nyon, bisher zur Disposition, nun Kanoniercompagnie 3.

Oberlieutenant Egli, Heinrich, in Veltheim, bisher Beobachter-compagnie 2, nun Kanoniercompagnie 3.

Lieutenant Enderlin, Anton, in Hospenthal, bisher Maximengewehr-schützencompagnie 1, nun zur Disposition.

Lieutenant Pfenninger, Anton, in Seebach, bisher Kanonier-compagnie 1, nun Kanoniercompagnie 2.

## 5. Genie.

Oberst Blaser, Eduard, in Brugg, bisher Territorialdienst, Kommandant des Geniemannschaftsdepots, nun zur Disposition, Art. 58.

Oberst Meinecke, Adolf, in Zürich, bisher zur Disposition, Art. 58, nun Territorialdienst, Kommandant des Geniemannschaftsdepots.

Oberst Weber, Robert, in Bern, bisher Generalstab, nun Genie.

Oberst Pfund, Paul, in Bern, bisher Armeecorpsstab I, nun zur Disposition, Art. 58.

- Oberstlieutenant Reber, Robert, in Bern, bisher Kriegsbrücken-  
abteilung II, nun zur Disposition.
- Oberstlieutenant Lutstorf, Otto, in Bern, bisher zur Disposition,  
nun Kriegsbrückenabteilung 2.
- Oberstlieutenant Cartier, Louis, in Genf, bisher Kriegsbrücken-  
abteilung 1, nun zur Disposition.
- Major Lühinger, Martin, in Zürich, bisher Eisenbahncompagnie  
4 L., nun zur Disposition.
- Major Etier, Paul, in Nyon, bisher Kriegsbrückenabteilung 1/1,  
nun Kriegsbrückenabteilung 1.
- Hauptmann Müller, Alfred, in St. Gallen, bisher zur Disposition,  
nun Sappeurcompagnie 13 L.
- Hauptmann Bucher, Rudolf, in Bern, bisher Sappeurcompagnie 8 L.,  
nun Sappeurcompagnie 6 L.
- Hauptmann Grambach, Karl, in Zürich, bisher zur Disposition,  
nun Telegraphencompagnie 2 L.
- Hauptmann Kirchhoff, Ludwig, in Goldau, bisher zur Disposition,  
nun Eisenbahncompagnie 4 L.
- Hauptmann Gysi, Hans, in Aarau, bisher Halbbataillon 5/II, nun  
zur Disposition.
- Hauptmann Mermoud, John, in L'Isle, bisher Adjutant bei der  
Kriegsbrückenabteilung 1, nun Kriegsbrückenabteilung 1/I.
- Hauptmann Comte, Ferdinand, in Yverdon, bisher Adjutant beim  
Halbbataillon 1, nun Halbbataillon 1/II.
- Hauptmann Ott, Severin, in Zürich, bisher Telegraphencompagnie 3,  
nun zur Disposition.
- Hauptmann Glardon, Alfred, in Vallorbe, bisher zur Disposition,  
nun Adjutant bei der Kriegsbrückenabteilung 1.
- Hauptmann Erni, Leonhard, in Bern, bisher Adjutant beim Eisen-  
bahnbataillon, nun zur Disposition.
- Hauptmann Siegwart, Hans, in Luzern, bisher Halbbataillon 4/I,  
nun Adjutant beim Halbbataillon 4.
- Hauptmann Dommer, August, in Lausanne, bisher Halbbataillon 1/1,  
nun Adjutant beim Halbbataillon 2.
- Hauptmann Müller, Karl, in Basel, bisher Halbbataillon 5/I, nun  
Adjutant des Geniechefs, Armeecorpsstab II.
- Oberlieutenant Trzeinsky, Maxim, in Baden, bisher Eisenbahn-  
compagnie 4, nun Adjutant beim Eisenbahnbataillon.
- Oberlieutenant Fatio, Edmond, in Genf, bisher Halbbataillon 1/II,  
nun Adjutant beim Halbbataillon 1.
- Oberlieutenant von Gugelberg, Hans, in Mayenfeld, bisher Ballon-  
compagnie, nun Halbbataillon 7/I.

## 6. Sanitätstruppen.

### a. Ärzte.

- Oberst Ziegler, Heinrich, in Winterthur, bisher Armee-corpsstab III, nun zur Disposition.
- Oberst Dick, Rudolf, in Bern, bisher Oberetappenarzt, nun Armee-corpsstab III.
- Oberstlieutenant Winiger, Candid, in Luzern, bisher Divisionsstab VIII, nun zur Disposition.
- Oberstlieutenant Äpli, Theodor, in St. Gallen, bisher Divisionsstab VII, nun zur Disposition.
- Oberstlieutenant Bohny, Karl, in Basel, bisher Corplazarett III, nun Divisionsstab VII.
- Oberstlieutenant Bott, Manfred, in Solothurn, bisher Corplazarett IV, nun Divisionsstab VIII.
- Major Franz, Max, in Mayenfeld, bisher Brigadestab XX, nun zur Disposition.
- Major Steffen, Eduard, in Regensdorf, bisher Divisionslazarett 8, nun Brigadestab XIX.
- Major Rahm, Emil, in Neunkirch, bisher Brigadestab XIX, nun zur Disposition.
- Major Schenker, Gottlieb, in Aarau, bisher Brigadestab IX, nun Corplazarett IV.
- Major Pape, August, in Basel, bisher Brigadestab XVI, nun zur Disposition.
- Major Güttinger, Hans, in Zürich, bisher Divisionslazarett 6, nun Corplazarett III.
- Major Büeler, Friedrich, in Bern, bisher Divisionslazarett 4, nun Brigadestab VII.
- Major Merz, Friedrich, in Chur, bisher Brigadestab XV, nun Brigadestab XX.
- Major Berdez, Jules, in Lausanne, bisher Brigadestab II, nun Brigadestab XVII.
- Major Hübscher, Karl, in Basel, bisher Brigadestab VII, nun Divisionslazarett 4.
- Major Siegrist, Hans, in Brugg, bisher Brigadestab XI, nun Divisionslazarett 6.
- Major Pedotti, Friedrich, in Bellinzona, bisher Corpspark IV, nun Brigadestab XVI.
- Major Schoch, Adolf, in Wülflingen, bisher Ambulanz 29, nun Brigadestab XI.

Major Schlatter, Karl, in Zürich, bisher zur Disposition, nun Brigadestab XV.

Major Humbert, Paul, in Davos, bisher Ambulanz 6, nun Brigadestab IV.

Major von der Mühl, Paul, in Basel, bisher Ambulanz 15, nun Divisionslazarett 8.

Major Gerber, Albert, in Bonfol, bisher Ambulanz 10, nun Brigadestab IX.

### b. Veterinäre.

Major Ruchti, Ernst, in Jeus, bisher Kavallerieregiment 3, nun Armeecorpsstab II, Adjutant des Armeecorpspferdearztes.

## 7. Verwaltungstruppen.

Oberst Pauli, Georg, in Thun, bisher Kommandant des Rekruten- und Mannschaftsdepots der Verwaltungstruppen, nun zur Disposition.

Oberst Leemann, Adolf, in Zollikon, bisher zur Disposition, nun Oberetappenkommissär.

Oberstlieutenant Liechti, Fritz, in Bern, bisher Kommandant des Armeeverpflegungsmagazin Nr. 1, nun zur Disposition.

Oberstlieutenant Mayor, August, in Vevey, bisher Armeestab, nun zur Disposition.

Major Kern, Heinrich, in Zürich, bisher Kommandant des Armeeverpflegungsmagazins Nr. 8, nun zur Disposition.

Major Höchner, Jakob, in St. Gallen, bisher Verwaltungsoffizier des Territorialkreiskommandos Nr. 6, nun Armeecorpsverpflegungsanstalt III.

Major Hablützel, Heinrich, in Benken (Zürich), bisher zur Disposition, nun Kommandant des Armeeverpflegungsmagazins Nr. 8.

Major Rufer, Eduard, in Biel, bisher zur Disposition, nun Kommandant der Armeeverpflegungsanstalt II.

Major Huber, Beda, in Jonen, bisher zur Disposition, nun Kommandant des Armeeverpflegungsmagazins Nr. 1.

Hauptmann Luchsinger, Rudolf, in Glarus, bisher Verwaltungsoffizier des Infanteriemannschaftsdepots Nr. 4, nun zur Disposition.

Hauptmann Dériaz, Gustave, in Orbe, bisher zur Disposition, nun Verwaltungsoffizier des Rekruten- und Mannschaftsdepots Nr. 1 der Infanterie.

- Hauptmann Kuchler, Alois, in Sarnen, bisher Verwaltungsoffizier der Festungsartillerie, Abteilung II, nun zur Disposition.
- Hauptmann Grosjean, Oswald, in Delémont, bisher zur Disposition, nun Verwaltungsoffizier der Festungsartillerie, Abteilung III, St. Maurice.
- Hauptmann L'Hardy, Charles Ad., in Locle, bisher Quartiermeister der Kavalleriebrigade I, nun zur Disposition.
- Hauptmann Isler, Othmar, in Wohlen, bisher zur Disposition, nun Verwaltungsoffizier des Rekruten- und Mannschaftsdepots Nr. 4 der Infanterie.
- Hauptmann Balke, Julius, in St. Gallen, bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 78, nun zur Disposition.
- Hauptmann Hartmann, Jakob, in Lenzburg, bisher Quartiermeister des Infanterieregiments 19, nun zur Disposition.
- Hauptmann Reichenbach, Hermann, in Zürich, bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 69, nun zur Disposition.
- Hauptmann Kündig, Albert, in Pfäffikon (Zürich), bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 66, nun zur Disposition.
- Hauptmann Kistler, Karl, in Brugg, bisher Verwaltungscompagnie 5, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Matile, Edmond, in Neuenburg, bisher zur Disposition, nun Quartiermeister des Füsilierbataillons 107/I.
- Oberlieutenant Farner, Ernst, in Langenthal, bisher zur Disposition, nun Verwaltungsoffizier des Pferdedepots Nr. 4.
- Oberlieutenant Krähenbühl, Johann, in Steffisburg, bisher Divisionsstab III, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Hefti, Mathias, in Südamerika, bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 40, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Blatter, Mathias, in Goldiwil, bisher Verwaltungscompagnie 3, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Gagg, Adolf, in Zürich, bisher zur Disposition, nun Quartiermeister des Füsilierbataillons 62.
- Oberlieutenant Reinhard, Paul, in Bern, bisher Divisionsstab III, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Rochaz, Eugen, in Romainmôtier, bisher Quartiermeister des Geniehalbbataillons 1, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Cellier, Albert, in Romanshorn, bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 18, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Widmer, Karl, in Andermatt, bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 60, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Hagnauer, Ernst, in München, bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 58, nun zur Disposition.

- Lieutenant Corrodi, Rudolf, in Zürich, bisher zur Disposition, nun Quartiermeister des Füsilierbataillons 68.
- Lieutenant Rosset, Ferdinand, in Bougy-Villars, bisher Verwaltungsgesellschaft 2, nun zur Disposition.
- Lieutenant Schibig, Arnold, in Misbourg, bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 86, nun zur Disposition.
- Lieutenant Hartmann, Konrad, in Zürich, bisher zur Disposition, nun Quartiermeister der Kriegsbrückenabteilung IV.

### 8. Justiz.

- Hauptmann Cramer, August, in Genf, bisher Divisionsgericht I, nun zur Disposition.
- Hauptmann Emery, Fréd., in Lausanne, bisher Ersatzgericht I, nun Divisionsgericht I, Auditor.
- Hauptmann Maunoir, Albert, in Genf, bisher Ersatzgericht I, nun Divisionsgericht I, Gerichtsschreiber.
- Hauptmann Turin, Cyrill, in Monthey, bisher Ersatzgericht I, Untersuchungsrichter, nun Ersatzgericht I, Auditor.
- Hauptmann Thélin, Henri, in Vich, bisher Divisionsgericht I, nun Ersatzgericht I, Untersuchungsrichter.
- Oberlieutenant Schopfer, Sidney, in Lausanne, bisher Quartiermeister des Füsilierbataillons 103 L. I, nun Ersatzgericht I, Gerichtsschreiber.

### 9. Feldpost.

- Hauptmann Sutter, Albert, in Chaux-d-Fonds, bisher Armeecorpsstab I, nun zur Disposition.
- Hauptmann Denoth, Dominik, in Chur, bisher Divisionsstab VIII, nun zur Disposition.
- Oberlieutenant Dubois, Paul, in Bern, bisher Divisionsstab II, nun Armeecorpsstab I.
- Lieutenant Pessina, Emil, in Chiasso, bisher Divisionsstab VIII, nun Armeecorpsstab IV.
- Lieutenant Piaget, Paul, in Bern, bisher Armeecorpsstab I, nun Divisionsstab II.
- Adjutant-Unteroffizier Hotz, Robert, in St. Gallen, bisher Armeecorpsstab, nun zur Disposition.
- Adjutant-Unteroffizier Rast, Christoph, in Lausanne, bisher Divisionsstab I, nun zur Disposition.

- Adjutant-Unteroffizier Cogne, Anthelme, in Genf, bisher Divisionsstab VI, nun zur Disposition.
- Adjutant-Unteroffizier Dosch, Mathias, in Bern, bisher Divisionsstab VIII, nun zur Disposition.
- Adjutant-Unteroffizier Isler, Eugen, in Zürich, bisher Füsilierbataillon 73, nun Divisionsstab VI.
- Adjutant-Unteroffizier Mermod, Agenor, in Clarens, bisher Füsilierbataillon 7, nun Divisionsstab I.
- Adjutant-Unteroffizier Gäрни, Wilhelm, in Basel, bisher Füsilierbataillon 50, nun zur Disposition.
- Adjutant-Unteroffizier Born, Ernst, in Bern, bisher Füsilierbataillon 37, nun Armeestab.
- Adjutant-Unteroffizier Hemmeler, Jakob, in Zürich, bisher Füsilierbataillon 57, nun Armeestab.
- Adjutant-Unteroffizier Schnyder, Gregor, in Rorschach, bisher Füsilier-Bataillon 79, nun Divisionsstab VIII.
- Adjutant-Unteroffizier Schoch, Ernst, in Neuenburg, bisher Füsilierbataillon 19, nun Armeecorpsstab I.
- Adjutant-Unteroffizier Tung, Heinrich, in Arosa, bisher Füsilierbataillon 93, nun Divisionsstab VIII.
- Adjutant-Unteroffizier Meng, Gustav Adolf, in Zürich, bisher Füsilierbataillon 91, nun zur Disposition.
- Adjutant-Unteroffizier Barfuß, Joh. Mart., in St. Moritz-Dorf, bisher Armeecorpsstab IV, nun Divisionsstab VIII.

## 10. Adjutantur.

### Abkommandierung.

Als Adjutant wird abkommandiert und zur Truppe zurückversetzt: Hauptmann Hirzel, Salomon, in Zürich, bisher II. Adjutant der VI. Division.

## C. Entlassung aus der Wehrpflicht infolge erreichter Altersgrenze unter Verdankung der geleisteten Dienste.

### Feldpost.

Major Bideau, Louis, in Lausanne, bisher zur Disposition.

Dem zum Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Genf ernannten Herrn Horace-Lee Washington wird das Exequatur erteilt.

---

(Vom 22. Januar 1901.)

Die bisherigen Mitglieder der eidgenössischen Kommission der Gottfried Kellerstiftung werden für die vierte Amtsperiode, 1. Januar 1901 bis 31. Dezember 1903, bestätigt. Es sind die Herren Albert Anker, Maler in Ins, Hans Auer, Professor und Architekt in Bern, Dr. Karl Brun, Privatdocent in Zürich, Aloys de Molin, Vorsteher des antiquarischen Museums in Lausanne, und Paul Robert, Maler in Ried bei Biel.

---

(Vom 23. Januar 1901.)

Nachdem die Nachricht von dem gestern erfolgten Hinscheide der Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, Viktoria, eingelangt ist, hat der schweizerische Bundesrat heute an den König Albert Eduard ein Beileidtelegramm gerichtet und seinen Gesandten in London, Herrn Minister Dr. Bourcard, telegraphisch beauftragt, der königlichen Regierung die Teilnahme des schweizerischen Bundesrates und des schweizerischen Volkes auszusprechen. Der schweizerische Bundespräsident, Herr Brenner, und Herr Vizepräsident Zemp haben dem Gesandten Großbritanniens in Bern, Herrn Minister St. John, diesen Vormittag einen Kondolenzbesuch abgestattet.

---

## Wahlen.

---

(Vom 15. Januar 1901.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Revisor I. Klasse der III. Abteilung der Oberzolldirektion  
(Handelsstatistik):

Oskar Bachmann, von Flumdorf,  
bisher Revisor II. Klasse.

Revisor II. Klasse der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik):

Friedrich Reinhard, von Röthenbach, bisher Kanzlist I. Klasse.

Revisor bei der Zolldirektion in Schaffhausen:

Karl Markun, in Schaffhausen.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

**Postverwaltung.**

Postcommis in Bern:

Hermann Sturzenegger, von Reute (Appenzell), Postcommis in Herisau.

Posthalter, Briefträger und Telegraphist in Kästris (Graubünden):

Sabina Castelberg, von Kästris (Graubünden), Landwirtin in Kästris.

(Vom 18. Januar 1901.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

**Postverwaltung.**

Postcommis in Freiburg:

Louis Ackermann, von St. Antoine (Freiburg), Postaspirant in Freiburg.

Louis Genilloud, von Bulle, Postcommis in Zürich.

Lucien Schäfer, von Heitenried (Freiburg), Postcommis in Zürich.

Postcommis in Basel:

Fritz Leuenberger, von Melchnau, Postaspirant in Chaux-de-Fonds.

Emil Lüdin, von Ramllinsburg (Baselland), Postaspirant in Tavannes.

Posthalter in Wabern:

Cecile Jenni, von Eggwil (Bern), provisorische Posthalterin in Wabern.

## Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Genf:                   Emil Gonvers, von Lussy (Waadt),  
Telegraphenaspirant in Brig.

(Vom 22. Januar 1901.)

### *Militärdepartement.*

Stabsoffizier des Militär- departements:	Oberst im Generalstab Karl Fisch, von Aarau, in Thun, zur Zeit Instruktor I. Klasse der Infanterie und dem Instruktionspersonal der Centralschulen beigeteilt.
Adjunkt der Fortverwaltung Dailly:	Festungsartillerielieutenant Ernst Guisan, von Avenches, in Winter- thur.
Förster und Weghüter des Fort Savatan und Aufseher der alten Befestigungen von St. Maurice:	Feldweibel Joseph Pochon, bisher Unteroffizier der Sicherheitswache in Savatan.

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Postcommis in Lausanne:	Emil Bovey, von Romanel bei Lau- sanne, Postaspirant in Lausanne. John Braillard, von Sottens (Waadt), Postaspirant in Lausanne. Jules Ravey, von Valleyres s. Rances (Waadt), Postcommis in Echallens.
-------------------------	--



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.01.1901
Date	
Data	
Seite	83-146
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 484

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.